

STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

HX40E

UKW/FM-Seefunkgerät

Bedienungsanleitung

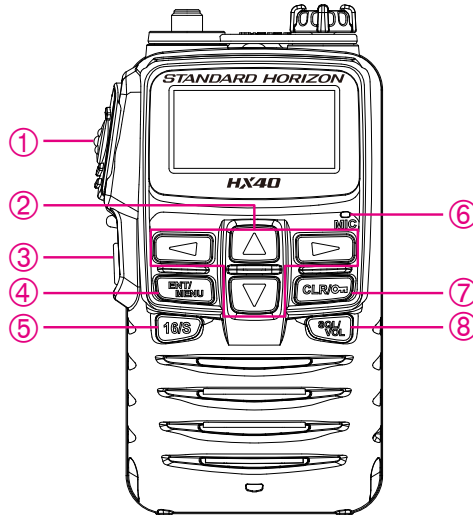


INHALTSVERZEICHNIS

KURZANLEITUNG	1
1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
1.1 EINFÜHRUNG	2
2. SICHERHEITSMASSNAHMEN	3
3. ONLINE-GARANTIEREGISTRIERUNG	4
4. INFORMATIONEN ZUM RADIO	4
4.1 INFORMATIONEN ÜBER DAS VHF/UKW-SEEFUNKBAND	4
4.2 INFORMATION ZUM WASSERSCHUTZ	4
4.3 NOTFALL UND ANRUF (KANAL 16)	4
4.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9)	5
4.5 BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67	6
4.6 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG	6
4.7 AUTOMATISCHER FUNKGERÄTE-KONTROLLDIENST (nur in den USA)	6
4.8 HINWEISE ZUR SICHERSTELLUNG DER WASSERDICHTHEIT	7
4.9 PFLEGE DES FUNKGERÄTS	7
5. ZUBEHÖR	8
5.1 LIEFERUMFANG	8
5.2 OPTIONEN	8
6. ERSTE SCHRITTE	9
6.1 BATTERIEN UND LADERGEÄTE	9
6.1.1 BATTERIESICHERHEIT	9
6.1.2 AUFLADEN DER BATTERIE	10
6.1.3 INFORMATIONEN ZUR BATTERIELEBENSDAUER	11
6.2 ANBRINGEN/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS	11
7. REGLER UND ANZEIGEN	12
7.1 BEDIENELEMENTE	12
7.2 LCD-ANZEIGEN	14
8. BASISFUNKTIONEN	16
8.1 VERBOTENE KOMMUNIKATION	16
8.2 ERSTE EINRICHTUNG	16
8.3 RUNDFUNKEMPFANG	16
8.4 ÜBERTRAGUNG	16
8.4.1 SENDELEISTUNG	17
8.4.2 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER, TOT)	17
8.5 KANALGRUPPE	17
8.6 SPERREN DES TASTENFELDS	18
8.7 NOAA WEATHER CHANNELS (nur in den USA und Kanada)	18
8.7.1 NOAA-WETTERWARNUNG	18
8.7.2 TESTEN DER NOAA-WETTERWARNUNG	19
8.8 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF	19
8.8.1 PROGRAMMIERUNG VON FESTKANALBÄNKEN	19
8.8.2 BETRIEB auf einem Festkanal	20
8.8.3 Löschen eines Festkanals	20
8.9 SUCHLAUF	21
8.9.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS	21
8.9.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS	21
8.9.3 SUCHLAUFBETRIEB	22
8.10 MULTI-WATCH-FUNKTION (NEBEN PRIORITÄTSKANAL)	22
8.10.1 Einstellung des Multi-Watch-Betriebs	23
8.10.2 Starten der Dual-Watch-Funktion	24
8.10.3 Starten der Triple-Watch-Funktion	24
8.11 FM-Radio hören	25
8.11.1 Frequenz-Sweep-Betrieb bei UKW-Rundfunk	25
8.11.2 Die UKW-Frequenz speichern	25
8.11.3 Abrufen der Speicherfrequenz	26

8.12 Softkeys	26
8.12.1 Tastenzuweisung	26
8.12.2 Tastentimer	27
9. MENÜ („SETUP“)	28
9.1 CHANNEL SETUP	28
9.1.1 KANALGRUPPE	28
9.1.2 WEATHER ALERT (Wetterwarnung) (nur in den USA und Kanada)	28
9.1.3 SUCHLAUFSPEICHER (Scan Memory)	28
9.1.4 SCAN TYPE (SUCHLAUFTYP)	28
9.1.5 SCAN RESUME (SUCHLAUF FORTSETZEN)	29
9.1.6 MULTI-WATCH-FUNKTION	29
9.1.7 PRIORITY CH	29
9.1.8 SUB CH	29
9.2 FM SETUP	30
9.2.1 ADD	30
9.2.2 EDIT	31
9.2.3 LÖSCHEN	31
9.3 CONFIG	31
9.3.1 TASTENTON	31
9.3.2 BATTERY SAVE	32
9.3.3 KEY SETUP	32
9.3.4 BACKLIT LEVEL	32
9.3.5 BACKLIT TIMER	32
9.3.6 KONTRAST	33
9.3.7 ZURÜCKSETZEN	33
9.4 ABOUT...	33
10. ATIS-EINRICHTUNG (nur HX40E)	34
10.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG	34
10.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)	35
11. WARTUNG	36
11.1 ALLGEMEINES	36
11.2 KUNDENDIENST	36
11.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG	37
12. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN	38
12.1 HX40 (USA-Version)	38
12.2 HX40	41
13. TECHNISCHE DATEN	43
14. INFORMATIONEN ZUR FCC UND ZUR FUNKLIZENZ IN KANADA	44
14.1 SCHIFFSFUNKLIZENZ	44
14.2 SEEFUNKRUFZEICHEN	44
14.3 SCHIFFSFUNKLIZENZIERUNG IN KANADA	44
14.4 FCC/ISED-INFORMATIONEN	44
15. SICHERHEITSERKLÄRUNG ZUR HF-EXPOSITION	45
15.1 SICHERHEITSGEHEITSINFORMATION	45
15.2 CONSIGNES DE SECURITE	45
16. FCC-HINWEIS	46
Beschränkte Garantie von STANDARD HORIZON	48

KURZANLEITUNG



- ① **PTT (Push-To-Talk)**
Wenn gedrückt, wird das Funkgerät aktiviert.
- ② **▲/▼**
Drücken, um den Betriebskanal zu wechseln.
◀/▶
Drücken, um die Bildschirmmenüs nach rechts oder links umzuschalten.
- ③ **⏻**
Drücken und halten, um das Funkgerät ein-/auszuschalten.
- ④ **ENT/MENU**
 - Drücken, um auf MENU zuzugreifen.
 - Wenn diese Taste gedrückt wird, während die Softkeys angezeigt werden, wird der ausgewählte Softkey eingegeben.
- ⑤ **16/S**
 - Drücken Sie die Taste, um Kanal 16 aufzurufen.
 - Drücken und halten, um den Unterkanal aufzurufen.
- ⑥ **MIC**
Sprechen Sie in einer Entfernung von etwa 1,2 bis 2,5 cm langsam und deutlich in die Öffnung **MIC**, während Sie die Taste **PTT** drücken.
- ⑦ **CLR/On**
 - Drücken, um eine Funktion oder Menüauswahl abubrechen.
 - Drücken und halten Sie diese Taste, um das Tastenfeld zu sperren bzw. zu entsperren.
- ⑧ **SQL/VOL**
 - Drücken Sie diese Taste, um den VOL-Pegel-Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], um die Audiolautstärke einzustellen.
 - Drücken Sie diese Taste zwei Mal, um den SQL-Pegel-Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste [▲], um die Rauschsperrung zu aktivieren, oder drücken Sie die Taste [▼], um die Rauschsperrung zu deaktivieren.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des **HX40**! Ganz gleich, ob dies Ihr erstes tragbares UKW-Seefunkgerät ist oder ob Sie bereits andere Geräte von STANDARD HORIZON besitzen – STANDARD HORIZON stellt hochwertige Funkgeräte her, die Ihnen Freude bereiten und selbst unter rauesten Bedingungen viele Jahre lang zuverlässig funktionieren. Der technische Kundendienst von STANDARD HORIZON steht hinter jedem verkauften Produkt. Der technische Kundendienst von STANDARD HORIZON steht hinter jedem verkauften Produkt.

Das **HX40** ist ein wasserdichtes ultrakompaktes tragbares Seefunkgerät mit 6 Watt (5 Watt)*. Der Notrufkanal 16 oder der Unterkanal (Kanal 9 ist werkseitig voreingestellt) kann von jedem Kanal aus unmittelbar durch Drücken der Taste [16/S] gewählt werden.

Das **HX40** bietet Folgendes: Speichersuchlauf, Prioritätssuchlauf, Zwei- und Dreikanalüberwachung, NOAA-Wetterwarnung, einfach abzulesendes großes LCD-Display, Batteriezustandsanzeige auf dem LCD und Sende-Timeout-Timer (TOT).

Der **HX40**-Sender verfügt über volle 6 Watt (5 Watt)* Sendeleistung. Diese ist auch auf 1 Watt einstellbar, damit der Benutzer die Lebensdauer der Batterie maximieren kann.

Wir danken Ihnen für den Kauf des **HX40** und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um die Funktionen des **HX40** zu erlernen und vollständig zu verstehen.

*(5-Watt-TX in einigen Ländern erforderlich)

2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Sie müssen unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen lesen, und dieses Produkt sicher benutzen.

Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen

	GEFAHR	Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Symbolen

	Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.
	⚡ weist zum Beispiel darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.
	Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. ⚡ weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.

GEFAHR

	Das Gerät nicht betreiben, wenn brennbares Gas erzeugt wird. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.		Eine aus dem Akku auslaufende Substanz nicht mit bloßen Händen berühren. Die Chemikalie, die an ihrer Haut klebt oder in Ihre Augen gerät, kann chemische Verbrennungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.
	Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten. Die von diesem Produkt ausgesendete Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.		Die Pole des Akkus nicht schweißen oder kurzschließen. Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.
	Flüssigkeit, die aus der Flüssigkristallanzeige austritt, nicht mit bloßen Händen berühren. Es besteht die Gefahr von Verätzungen, wenn die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut gelangt oder in die Augen gerät. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen.		Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.

ACHTUNG

	Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben. Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.		Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen. Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfällen kommen.
	Keine sehr langen Übertragungen vornehmen. Das Hauptgehäuse des Funkgeräts kann sich überhitzen, was Bauteilversagen oder Verbrennungen des Bedieners zur Folge haben kann.		Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten; den Akku herausnehmen. Ein Brand, Austritt von Chemikalien, Überhitzung, Bauteilschädigung, Entzündung oder Ausfälle können auftreten. Bitte wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie dieses Produkt erworben haben.
	Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern. Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfällen kommen.		
	Während der Übertragung niemals die Antenne berühren. Dies kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.		

VORSICHT

	Das Funkgerät nicht auf eine wackelige oder schräge Fläche oder an einen Ort stellen, an dem starke Vibrationen vorhanden sind. Das Funkgerät kann umfallen oder herunterfallen, was zu Brand, Verletzung und Geräteschäden führen kann.		Das Funkgerät nicht werfen oder starken Aufprallkräften aussetzen. Physischer Missbrauch kann zu Komponentenschäden und Gerätedefekt führen.
	Während der Übertragung so weit wie möglich von der Antenne entfernt bleiben. Langfristige Exposition zu elektromagnetischer Strahlung kann eine negative Auswirkung auf den menschlichen Körper haben.		Magnetkarten und Videokassetten nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen. Die auf Geldkarten oder Videobändern gespeicherten Daten könnten gelöscht werden.
	Das Funkgerät nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen. Dies kann andere verletzen und ebenfalls zu Beschädigung und Defekt des Funkgeräts führen.		Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten. Die Antenne kann andere Personen treffen und zu einer Verletzung führen.
	Das Gehäuse nicht mit Verdünner, Benzol usw. abwischen. Flecken nur mit einem weichen trockenen Tuch vom Gehäuse entfernen.		Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen. Bei unsachgemäßer Montage kann das Funkgerät umstürzen oder fallen, wodurch Verletzungen oder Schäden entstehen können.
	Dieses Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Verletzung des Kindes oder Beschädigung des Funkgeräts kann auftreten.		Vor dem Entsorgen eines leeren Akkus Isolierband oder eine andere isolierende Umhüllung an seinen Polen anbringen.
	Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden. Defekte oder fehlerhafter Betrieb können die Folge sein.		
	Wenn das Funkgerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, dieses ausschalten und aus Sicherheitsgründen den Akku herausnehmen.		

3. ONLINE-GARANTIEREGISTRIERUNG

Besuchen Sie bitte **www.standardhorizon.com** – Owner's Corner, um das UKW-Seefunkgerät **HX40** zu registrieren.

HINWEIS: Ein regelmäßiger Besuch der STANDARD HORIZON-Website könnte von Vorteil sein. Wenn neue Produkte veröffentlicht werden, werden Informationen auf der Website bereitgestellt.

4. INFORMATIONEN ZUM RADIO

4.1 INFORMATIONEN ÜBER DAS VHF/UKW-SEEFUNKBAND

Die im UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz, wobei einige NOAA-Wetterstationen zwischen 161 und 163 MHz verfügbar sind. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen. Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 2 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

Der Benutzer eines VHF/UKW-Seefunkgeräts unterliegt schweren Geldstrafen, wenn das Funkgerät an Land benutzt wird. Die Begründung ist, dass Sie sich ggf. in der Nähe eines Binnenschiffahrtswegs befinden können oder Ausbreitungsanomalien dazu führen können, dass Ihre Übertragung auf einer Wasserstraße gehört werden kann. In diesem Fall könnten Sie abhängig von dem VHF/UKW-Seefunkkanal, auf dem Sie senden, einen Such- und Rettungseinsatz stören oder zu einer Kollision zwischen vorbeifahrenden Schiffen beitragen. VHF/UKW-Seefunkkanalbelegungen enthält der Abschnitt „**12. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN**“.

ACHTUNG

Dieses Funkgerät kann auf VHF-Seefunkfrequenzen senden.

Die US FCC erlaubt die Verwendung des VHF-Seefunkbands nur auf Gewässerflächen. Verwendung des VHF-Seefunkbands an Land ist nicht gestattet. Wenn Personen das VHF-Seefunkband an Land benutzen und andere Kommunikation stören, wird die FCC benachrichtigt und sucht nach der Störung. Personen, die für das Senden auf dem VHF-Seefunkband verantwortlich gefunden werden, können eine Geldstrafe von bis zu 10.000 US\$ für den ersten Verstoß erhalten.

4.2 INFORMATION ZUM WASSERSCHUTZ

Das **HX40** ist nur dann wasserdicht*, wenn die MIC/SP-Kappe an der MIC/SP-Buchse befestigt ist.

*: Schutzart IPX7 für Untertauchen: 1 m für 30 Minuten.

4.3 NOTFALL UND ANRUF (KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Not- und Sicherheitskanal bezeichnet. Ein Notfall kann als lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert werden. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie den Push-to-Talk-Schalter **PTT** und sagen Sie „**Mayday, Mayday, Mayday**“.
This is/Hier ist __, __, __“ (der Name Ihres Schiffs).
2. Wiederholen Sie danach einmal: „**Mayday, __**“ (der Name Ihres Schiffs)
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.

4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.
9. Beenden Sie die Meldung mit „**OVER**“. Lassen Sie die **PTT**-Taste los und hören Sie auf eine Antwort.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

4.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der Küstenwache und von anderen Schiffen überwacht. Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt werden. Der Anruf darf 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden. In Bereichen mit hohem Funkverkehr kann Überlastung auf Kanal 16, die sich durch seine Verwendung als normaler Anrufkanal ergibt, in US-Gewässern bedeutend durch Verwendung von Kanal 9 als Kanal für den ersten Kontakt (Anruf) reduzieren, wenn kein Notruf vorliegt. Hier darf die Anrufzeit außerdem 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Zum Beispiel handelt es sich bei den Kanälen 68 und 69, die in den US-amerikanischen VHF/UKW-Tabellen aufgeführt sind, um Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Rufkanal (16 oder 9) frei ist, nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten, und sagen Sie dann „**this is/hier ist**“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihrer Stationslizenz (Rufzeichen). Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie „**go to/gehe zu**“, die Nummer des anderen Kanals sagen und dann „**over**“. Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach der Übertragung „**over**“ und lassen Sie die **PTT**-Taste (Push-To-Talk) los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragung, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „**out**“. Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

4.5 BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Schleusen, Brücken und von Fahrzeugen verwendet, die im Hafen manövrieren. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen ist es jedoch ggf. notwendig, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden. Das Verfahren zur kurzzeitigen Umgehung der niedrigen Leistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen wird auf Seite 17 beschrieben.

4.6 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie im Abschnitt „12. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN“.

HINWEIS

Alle Kanäle sind werkseitig gemäß FCC-(USA), ISED-(Kanada) und internationalen Vorschriften programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt. Simplex- (Schiffe untereinander) oder Duplex-Betrieb (Stationen an Land (Schleusen, Revierfunk, Küstenfunkstellen)) wird automatisch aktiviert, abhängig vom Kanal und davon, ob das US-amerikanische, internationale oder kanadische Betriebsband ausgewählt ist.

4.7 AUTOMATISCHER FUNKGERÄTEKONTROLLDIENST (nur in den USA)

In Gebieten in den USA bietet Sea Tow Bootsführern die Möglichkeit, Funkgerätekontrollen durchzuführen. Um den kostenlosen automatischen Funkgerätekontrolldienst von Sea Tow zu nutzen, stellen Sie einfach Ihr UKW-Funkgerät auf den entsprechenden Kanal für Ihren Standort ein, und dann führen Sie eine Funkgerätekontrolle durch, wie Sie es normalerweise tun würden. Nach der Freigabe des Mikrophons Ihres Funkgeräts spielt das System eine automatische Nachricht ab und sendet Ihre Übertragung an Sie zurück, wodurch Sie hören, wie Ihr Signal für andere Bootsführer klingt.

Der automatische Funkgerätekontrolldienst ist derzeit in den nachstehend aufgeführten Gebieten verfügbar.

Westküste

Sea Tow Newport/LA – Kanal 27

Sea Tow San Diego – Kanal 27

Nordosten

Sea Tow Portland-Midcoast (Maine) – Kanal 27

Sea Tow Boston – Kanal 27 Sea Tow South Shore (Mass.) – Kanal 28

Sea Tow Rhode Island – Kanal 24

Sea Tow Eastern Long Island – Kanal 27

Sea Tow Huntington (N.Y.) – Kanal 27

Sea Tow Manasquan (N.J.) – Kanal 28

Mittelatlantik

Sea Tow Northern Chesapeake (Md.) – Kanal 28

Sea Tow Central Chesapeake (Md.) – Kanal 27

Sea Tow Hampton Roads (Va.) – Kanal 28

North Carolina

Sea Tow Wrightsville Beach – Kanal 28

Sea Tow Ocean Isle Beach – Kanal 28

Florida

Sea Tow Sebastian – Kanal 28

Sea Tow Fort Lauderdale – Kanal 27

Sea Tow Charlotte Harbor – Kanal 24

Sea Tow Tampa Bay – Kanal 27

Sea Tow Horseshoe Beach – Kanal 27

Sea Tow Carrabelle/St. Marks – Kanal 27

Sea Tow Pensacola/Orange Beach (Ala.) – Kanal 27

4.8 HINWEISE ZUR SICHERSTELLUNG DER WASSERDICHTHEIT

VORSICHT!

Um die Wasserdichtheit des **HX40** sicherzustellen, sollten Sie unbedingt die unten beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Wasserdichtheit des **HX40** beachten.

Wenn auch nur eine der Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet wird, kann die Wasserdichtheit beeinträchtigt werden, wodurch Wasser in das Funkgerät eindringt.

Um Eindringen von Wasser zu verhindern, muss die MIC/SP-Kappe richtig abgedichtet sein.

HINWEIS

Wenn Sie Risse an der Gummidichtung entdecken, wenden Sie sich bitte an Standard Horizon oder Ihren Händler, um eine Ersatzdichtung zu kaufen.

4.9 PFLEGE DES FUNKGERÄTS

Nach Verwendung des **HX40** unter Salzwasserbedingungen wird empfohlen, das Funkgerät mit Frischwasser zu reinigen. Dazu das Funkgerät unter einem Wasserhahn abspülen oder in einen Eimer mit Frischwasser eintauchen. Trocknen Sie nach dem Waschen alle Teile des Funkgeräts mit einem weichen Tuch. Dies soll die Gummischarter und das Lautsprechergitter sauber und in einwandfreiem Funktionszustand halten.

5. ZUBEHÖR

5.1 LIEFERUMFANG

Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

HX40	Funkgerät
CAT460	Antenne *1
SAD-23/SAD-11 *2	AC-Adapter für SBH-27
E-DC-19A	DC-Kabel mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker
SBH-27	Ladehalterung
SHB-19	Gürtelclip
Handriemen	
Bedienungsanleitung	

5.2 OPTIONEN

SAD-23/SAD-11 *2	AC-Adapter für SBH-27
SSM-14A	Wasserdichtes Lautsprecher-Mikrofon mit Ohrhörerbuchse
SEP-10A	Ohrhörer für SSM-14A
MH-73A4B	Wasserdichtes Lautsprecher-Mikrofon
SSM-64A	VOX-Headset
SSM-55A	Ohrhörer/Mikrofon
CN-3	Funk-Schiff-Antennenadapter
SCH-11	Gürtelclipanhänger
SHC-29	Schwimmgehäuse*3

*1(Antennenverstärkung: -1,5 dBi, Impedanz: 50 Ohm)

*2(Abhängig von der Funkgerätversion)

*3(Wenn es in das optionale Schwimmgehäuse SHC-29 eingesetzt wird, schwimmt das **HX40**)

HINWEIS: Die Batterie aufladen, bevor das **HX40** zum ersten Mal benutzt wird. Nähere Angaben siehe Abschnitt „**6.1.2 AUFLADEN DER BATTERIE**“.

6. ERSTE SCHRITTE

6.1 BATTERIEN UND LADEGERÄTE

Wenn das Funkgerät zum ersten Mal benutzt wird oder entladen ist, kann es durch Anschluss an die Ladehalterung **SBH-27** mit dem Netzadapter **SAD-23/SAD-11** aufgeladen werden. Siehe dazu Abschnitt „**6.1.2 AUFLADEN DER BATTERIE**“. Wenn 12 V Gleichspannung verfügbar sind, kann das mitgelieferte DC-Kabel **E-DC-19A** mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker zum Aufladen der Batterie verwendet werden. Der **SAD-23/SAD-11** und das **E-DC-19A** laden eine vollständig entladene Batterie in etwa drei Stunden auf.

Eingebauter Akku

Kapazität	1850 mAh			
Nennspannung	7,4 V			
Temperaturbereich	Minimum		Maximum	
	°C	°F	°C	°F
Laden	5	41	35	95
Entladen	-20	-4	60	140
Lagerung	-10	14	35	95

VORSICHT

Um die Gefahr von Explosion und Verletzungen zu vermeiden, darf der eingebaute Akku nur in nicht explosionsgefährdeten Atmosphären geladen oder aufgeladen werden.

6.1.1 BATTERIESICHERHEIT

Der eingebaute Akku dieses Funkgeräts enthält Li-Ionen-Batterien. Dieser Batterietyp speichert eine Ladung, die bei Missbrauch oder falscher Verwendung stark genug ist, um gefährlich zu sein, insbesondere wenn die Batterie aus dem Funkgerät entfernt wurde. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

AKKUKLEMMEN NICHT KURZSCHLIESSEN: Ein Kurzschließen der Klemmen, die das Funkgerät versorgen, kann zu Funkenbildung, schwerer Überhitzung, Verbrennungen und Beschädigung der Batteriezellen führen. Wenn der Kurzschluss lange genug vorliegt, ist es möglich, Batterieteile zu schmelzen. Einen losen Akku nicht auf oder in die Nähe von Metalloberflächen oder -gegenständen, wie Papierklammern, Schlüssel, Werkzeuge usw. legen. Wenn der Akku im Funkgerät eingelegt ist, liegen die Klemmen, die Strom zum Funkgerät übertragen, nicht frei. Die Klemmen, die am Akku freiliegen, wenn er nicht im Funkgerät eingelegt ist, sind nur Ladeanschlüsse und stellen keine Gefahr dar.

NICHT VERBRENNEN: Entsorgen Sie eine Batterie nicht in einem Feuer oder einer Müllverbrennungsanlage. Die Hitze des Feuers kann dazu führen, dass Batteriezellen explodieren und/oder gefährliche Gase freisetzen.

Batteriewartung

Zur sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung der Batterie beachten Sie bitte Folgendes:

- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassene Batterien.
- Die Ladepolarität nicht umkehren. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Ladegerät. Wenn an diesem Eingriffe vorgenommen werden oder ein anderes Ladegerät verwendet wird, können dauerhafte Schäden auftreten.
- Verwenden Sie nur ein von STANDARD HORIZON zugelassenes Ladegerät. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigen.

Batterierecycling

**ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN NICHT IM NORMALEN HAUSMÜLL!
LITHIUM-IONEN-BATTERIEN MÜSSEN GESAMMELT UND
UMWELTGERECHT RECYCLET ODER ENTSORGT WERDEN.**



Verbrennen von Li-Ionen-Akkus, Ablegen auf der Deponie oder Mischen mit der kommunalen Abfallsammlung ist in den meisten Ländern GESETZLICH VERBOTEN.

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Die Geräte sind möglicherweise im Lieferumfang der gekauften Batterie enthalten.

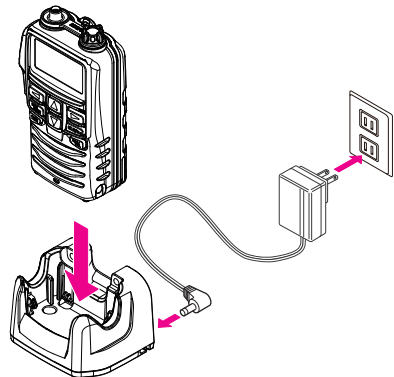
Dazu können Sie Ihre gebrauchten Altbatterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder in Verkaufsstellen unentgeltlich abgeben.

6.1.2 AUFLADEN DER BATTERIE

Mit dem mitgelieferten Batterieladegerät und der Halterung dauert es etwa drei Stunden*, bis die eingebaute Batterie voll aufgeladen ist.

*: Je nach Batteriestatus kann sich die Ladezeit erhöhen.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Siehe die Abbildung rechts und die Stecker des Batterieladegeräts anschließen.
3. Wenn das **HX40** aufgeladen wird, erscheint auf dem LCD-Display des **HX40** das Symbol „Aufladen der Batterie“.
4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, verschwindet das Symbol „Aufladen der Batterie“.



VORSICHT

Der **SAD-23/SAD-11** und das **SBH-27** sind NICHT wasserdicht. Versuchen Sie nicht, in wassergefährdenden Bereichen zu laden.

HINWEIS

- Der **SAD-23/SAD-11** ist nur zum Aufladen der eingebauten Batterie des **HX40** gedacht und nicht für anderen Zwecke geeignet. Da die **SBH-27** zu Störgeräuschen in TV- und Rundfunkempfang in unmittelbarer Nähe verursachen kann, raten wir davon ab, sie in der Nähe solcher Geräte zu benutzen.
- Wenden Sie sich zum Austausch der eingebauten Batterie an den Standard Horizon Händler oder Kundendienst. Siehe dazu Abschnitt „**11.2 KUNDENDIENST**“.

6.1.3 INFORMATIONEN ZUR BATTERIELEBENSDAUER

	: Volle Batterieleistung
	: Ausreichende Batterieleistung
	: Niedrige Batterieleistung
	: Unzureichende Batterieleistung. Laden Sie die Batterie.
	: Batterie sofort laden

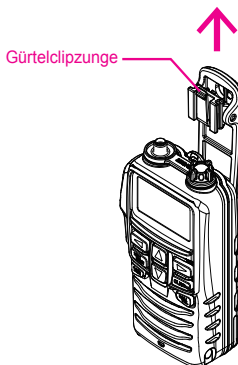
Wenn das Symbol „“ angezeigt wird, sollten Sie die Batterie bald laden.

ACHTUNG

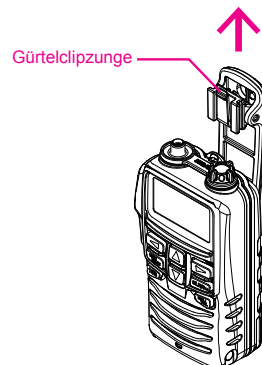
Wenn das Funkgerät längere Zeit nicht benutzt wird, den eingebauten Akku vor der Lagerung des Funkgeräts vollständig aufladen. Wenn das Funkgerät längere Zeit gelagert wird, den eingebauten Akku alle sechs Monate aufladen, um zu starke Entladung zu verhindern.

6.2 ANBRINGEN/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS

- ☐ Zum Anbringen des Gürtelclips richten Sie den Gürtelclip auf die Aussparung an der Rückseite des Funkgeräts aus, und dann schieben Sie den Gürtelclip nach unten, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.



- ☐ Zum Entfernen des Gürtelclips drücken Sie die Gürtelclipzunge von der Rückseite des Funkgeräts weg, um den Gürtelclip zu lösen, und dann schieben Sie den Gürtelclip nach oben, um ihn zu entfernen.

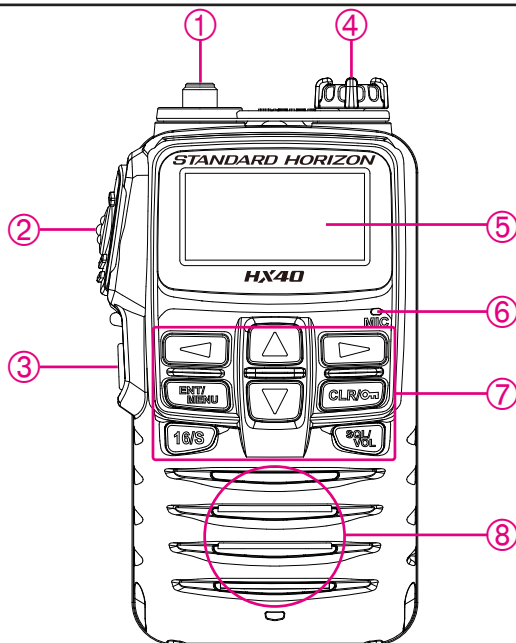


7. REGLER UND ANZEIGEN

7.1 BEDIENELEMENTE

HINWEIS

Dieser Abschnitt beschreibt jedes Bedienelement des Funkgeräts. Ausführlichere Bedienungsanweisungen finden Sie in Abschnitt „8. BASISFUNKTIONEN“. Zur Position der folgenden Bedienelemente, Schalter und Anschlüsse siehe die nachstehende Abbildung.



- ① **ANT**-Buchse (Oberseite)
Hier wird die mitgelieferte flexible Antenne CAT460 befestigt.
- ② **PTT**-Schalter (PUSH-TO-TALK)(linke Seite)
Aktiviert bei Drücken den Sender.
- ③ **EIN/AUS**-Schalter (linke Seite)
Taste gedrückt halten, um das Radio EIN- oder AUSzuschalten“.
- ④ **MIC/SP**-Buchse (Oberseite)
Die Buchse nimmt das optionale Lautsprecher/Mikrofon **SSM-14A**, untertauchbares Lautsprecher/Mikrofon **MH-73A4B**, VOX-Sprechgarnitur **SSM-64A** oder Hörer/Mikrofon **SSM-55A** auf. Wenn diese Buchse verwendet wird, sind der interne Lautsprecher und das Mikrofon deaktiviert
- ⑤ **LCD-Display**
Das Display zeigt die aktuellen Betriebsbedingungen an (Siehe LCD-Anzeigen auf Seite 14).
- ⑥ **Mikrofon**
Hier befindet sich das interne Mikrofon.
Halten Sie das Mikrofon beim Senden etwa 1,2 bis 2,5 cm vom Mund weg. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

⑦ Tastenfeld

▲ Taste (Nach oben)

Mit dieser Taste wird der Arbeitskanal, die Audiolautstärke und die Ansprechschwelle für die Rauschsperr (Squelch) geändert.

Durch kurzes Drücken der Taste wird der Kanal (oder die Lautstärke) um eine Stufe erhöht. Durch Halten der Taste wird den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich erhöht.

▼ Taste (DOWN)

Mit dieser Taste wird der Arbeitskanal, die Audiolautstärke und die Ansprechschwelle für die Rauschsperr (Squelch) geändert.

Durch kurzes Drücken der Taste wird der Kanal (oder die Lautstärke) um eine Stufe herabgesetzt. Durch Halten der Taste wird den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich herabgesetzt.

Tasten ◀ und ▶

Wenn die Softkeys auf dem Kanaldisplay angezeigt werden, drücken Sie diese Tasten, um die Softkeyfunktionen auszuwählen.

HINWEIS: Die Softkeys können im Setup-Menü-Modus angepasst werden, siehe Abschnitt „8.12 Softkeys“. Wenn einer der Softkeys kurz gedrückt wird, werden die Funktionen im unteren Bereich des Displays angezeigt.

Diese Tasten drücken, um die Bildschirmmenüs rechts oder links umzuschalten.

Taste ENT/MENU

Drücken, um auf MENU zuzugreifen.

Wenn diese Taste gedrückt wird, während die Softkeys angezeigt werden, wird der ausgewählte Softkey eingegeben.

Sekundäre Verwendung:

Diese Taste drücken und halten, um den SETUP-Modus aufzurufen.

Taste CLR/On

Drücken Sie diese Taste, um eine Funktion oder Menüauswahl abzubrechen.

Sekundäre Verwendung:

Drücken und halten Sie diese Taste, um das Tastenfeld zu sperren oder freizugeben.

Taste SQL/VOL

Drücken Sie dieses Taste, um die Einstellung der Audiolautstärke zu aktivieren.

Dann drücken Sie diese Taste erneut, um die Ansprechschwelle für die Rauschsperr (Squelch) anzupassen.

Sekundäre Verwendung:

Drücken und halten Sie diese Taste, um die Squelcheinstellung zu öffnen, sodass Sie den Arbeitskanal überwachen können. Drücken Sie die Taste erneut, um die normale (squelchge-regelte) Überwachung fortzusetzen.

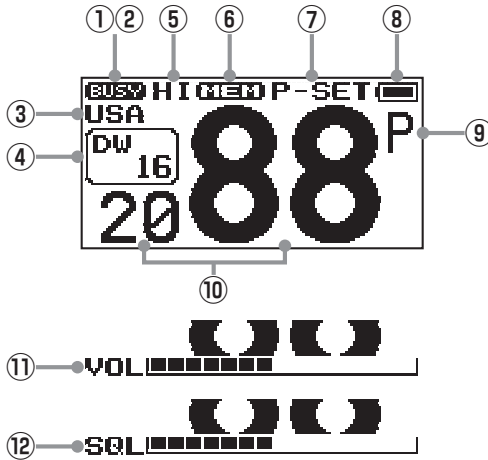
Taste 16/S

Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jeder anderen Kanalauswahl aus ab. Die Taste 16/S am Funkgerät drücken und halten, um den Subkanal aufzurufen.

⑧ Lautsprecher

Hier befindet sich der interne Lautsprecher.

7.2 LCD-ANZEIGEN



Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Bildschirmabbildungen sind in der US-Version beschrieben.

- ① **"TX"** Anzeige
Diese Anzeige wird während der Übertragung gezeigt.
- ② **"BUSY"** Anzeige
Diese Anzeige wird gezeigt, wenn ein Signal empfangen wird oder die Rauschunterdrückung des Funkgeräts ausgeschaltet ist.
- ③ Kanalgruppenanzeige
Diese Anzeigen zeigen die ausgewählte Kanalgruppe.
„USA“: USA
„INTL“: International
„CAN“: Kanada
„UK“: Vereinigtes Königreich (U.K.)*
„BE“: Belgien
„NL“: Niederlande*
„SW“: Schweden*
„GE“: Deutschland*
*: Diese Kanalgruppen können nicht in der US-Version eingestellt werden.
- ④ **"DW"**-Anzeige
„DW“: Dual-Watch-Funktion ist aktiviert.
„TW“: Tri-Watch-Funktion ist aktiviert.
- ⑤ **SENDELEISTUNG**-Anzeige
„HI“: 6 W (5 W)*
„MD“: 2.5 W
„LO“: 1 W
*: 5-W-TX in einigen Ländern erforderlich.
- ⑥ **"MEM"**-Anzeige
Diese Anzeige zeigt, dass der Kanal im „Suchlaufspeicher“ des Funkgeräts registriert ist.
- ⑦ **"P-SET"**-Anzeige
Zeigt, wenn der Kanal in den Festkanalspeicher programmiert ist.

⑧ Batterie-/Akku-Zustandsanzeige

	: Volle Batterieleistung
	: Ausreichende Batterieleistung
	: Niedrige Batterieleistung
	: Unzureichende Batterieleistung. Laden Sie die Batterie.
	: Batterie sofort laden

⑨ Anzeige „P”

Zeigt, wenn der Kanal als Prioritätskanal eingestellt ist.

Anzeige „D”

Wird angezeigt, wenn die Zweikanalüberwachung im FM-Modus aktiviert ist.

Anzeige „T”

Wird angezeigt, wenn die Dreikanalüberwachung im FM-Modus aktiviert ist.

⑩ Kanalanzeige

Der Betriebskanal wird im Sende- und Empfangsmodus am LCD angezeigt.

⑪ VOL-Anzeige

Diese Anzeige zeigt die Audiolautstärke beim Empfang.

⑫ SQL-Anzeige

Diese Anzeige zeigt den Rauscheinstellungspegel.

8. BASISFUNKTIONEN

8.1 VERBOTENE KOMMUNIKATION

Die FCC verbietet folgende Kommunikation:

- Falsche Not- oder Sicherheitsmeldungen.
- Meldungen an „jedes Boot“, außer in Notfällen oder bei Tests des Funkgeräts.
- Meldungen zu oder von einem Schiff an Land.
- Übertragung an Land
- Obszöne, anstößige oder lästerliche Sprache (mögliche Geldstrafe von 10.000 USD).

8.2 ERSTE EINRICHTUNG

1. Zum Befestigen der Antenne am Funkgerät: Halten Sie das untere Ende der Antenne und schrauben Sie es dann in den Anschluss am Funkgerät, bis sie fest anliegt. Überdrehen Sie sie nicht.

8.3 RUNDFUNKEMPFANG

1. Drücken Sie den **EIN/AUS**-Schalter, um das Funkgerät **einzuschalten**.

2. Drücken Sie die Taste **[SQL/VOL]**, wenn die VOL-Anzeige auf dem Display erscheint; drücken und halten Sie die Taste **[SQL/VOL]**, bis die Anzeige „**BUSY**“ auf dem Display erscheint. Dies ist der Zustand “Squelch aus”.



3. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, bis das Geräusch oder der Ton aus dem Lautsprecher eine angenehme Lautstärke erreicht hat.
4. Drücken Sie die Taste **[SQL/VOL]**, um die normale (squelchgeregelte) Überwachung fortzusetzen.
5. Wenn die VOL-Anzeige verschwindet, drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um den gewünschten Kanal auszuwählen. Verfügbare Kanäle finden Sie in der Kanaltabelle auf Seite 38.
6. Wenn ein Signal empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Hörpegel. Die Anzeige „**BUSY**“ am LCD zeigt an, dass der Kanal verwendet wird oder die Rauschunterdrückung nicht eingestellt ist.

8.4 ÜBERTRAGUNG

1. Richten Sie das Funkgerät wie im obigen Abschnitt „8.3 RUNDFUNKEMPFANG“ beschrieben ein.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal und stellen Sie sicher, dass er frei ist.
DIES IST EINE FCC-VORSCHRIFT!

3. Drücken Sie den **PTT**-Schalter (Push-To-Talk) Während der Übertragung wird die Anzeige „**TX**“ am Display gezeigt.



4. Halten Sie das Mikrophon etwa 1,2 bis 2,5 cm vom Mund weg Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.
5. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie den **PTT**-Schalter los.

8.4.1 SENDELEISTUNG

Die TX-Ausgangsleistung des **HX40** ist werkseitig auf ein hohes Niveau (6 W (5 W)*) eingestellt und die Anzeige „HI“ erscheint oben auf dem Bildschirm.

Um die TX-Ausgangsleistung zu ändern:

1. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis [HI], [MD], oder [LO] im unteren Bereich des Bildschirms über einem Softkey ausgewählt ist.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [ENT/MENU], um zwischen der Ausgangsleistung HI (6 W (5 W)*), MD (2,5 W) oder LO (1 W) umzuschalten.

*: 5-W-TX in einigen Ländern erforderlich.



Hinweis: Der Softkey zeigt die Leistungsstufe an, die bei seinem Drücken als Nächstes gewählt wird. Die tatsächliche TX-Leistungsstufe wird immer im Symbol in der obersten Displayzeile angezeigt.

8.4.2 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER, TOT)

Während der **PTT**-Schalter gedrückt wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies verhindert (unbeabsichtigt) lange Übertragungen. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung erklingt ein Warnton aus dem Lautsprecher. Das Funkgerät schaltet automatisch in den Empfangsmodus, selbst wenn der **PTT**-Schalter weiter gedrückt gehalten wird. Der **PTT**-Schalter muss zuerst losgelassen werden, dann 10 Sekunden warten, bevor das Senden wieder gestartet werden kann. Dieser Timeout-Timer (TOT) verhindert eine Dauerübertragung, die durch einen versehentlich klemmenden **PTT**-Schalter verursacht wird.

8.5 KANALGRUPPE

Die Kanalgruppe entsprechend der Region einstellen.

1. Drücken und halten Sie die Taste [ENT/MENU].
2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um "CHANNEL SETUP" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Softkey [ENTER] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].
4. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um "CHANNEL GROUP" auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die gewünschte Kanalgruppe „USA“, „INTERNATIONAL“, oder „KANADA“ auszuwählen.



*: In der europäischen Version wird beim Einstellen der Region die ausgewählte europäische Kanalgruppe anstelle von „KANADA“ angezeigt. Weitere Informationen können Sie dem Hinweis unter „Einstellung der Region“ auf der separaten gelben Beilage entnehmen.

7. Drücken Sie den Softkey [ENT/MENU], um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste [CLR/On] , um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

8.6 SPERREN DES TASTENFELDS

Um versehentliches Ändern des Kanals zu verhindern, kann das Tastenfeld des **HX40** gesperrt werden.

Halten Sie die Taste **[CLR/On]** gedrückt, um das Tastenfeld zu sperren (mit Ausnahme der Tasten **PTT**, **[SQL/VOL]** und **[CLR/On]**), sodass keine versehentlichen Änderungen vorgenommen werden können. Das Symbol „**KEY LOCK**“ wird auf dem gesamten Display angezeigt, um anzugeben, dass die Funktionen gesperrt sind.

Um die Tasten zu entsperren, drücken und halten Sie die Taste **[CLR/On]**, bis „**UNLOCK**“ erscheint.

8.7 NOAA WEATHER CHANNELS (nur in den USA und Kanada)

1. Die Taste **[ENT/MENU]** drücken, um das Display **MENU** zu öffnen.

2. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um **[WX]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.

Das Funkgerät wechselt in den Wetterkanalmodus und wird auf den zuletzt benutzten NOAA-Wetterkanal eingestellt.

3. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um einen anderen NOAA-Wetterkanal auszuwählen.



4. Um die NOAA-Wetterkanäle zu verlassen, drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, wodurch am Display der **MENÜ**-Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um **[CH]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**. Das Funkgerät kehrt zu dem Kanal zurück, der vor dem Schalten in den Wetterkanalmodus in Gebrauch war.

8.7.1 NOAA-WETTERWARNUNG

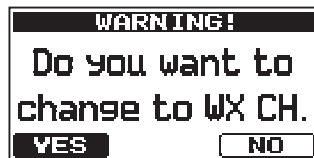
Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle.

Das **HX40** kann auf Wetterwarnungen reagieren: bei Überwachung eines Wetterkanals, beim Stoppen auf einem ausgewählten Wetterkanal während der Suchlaufbetriebsarten, beim Betrieb auf einem anderen Betriebskanal oder beim Hören im FM-Modus.

Wenn eine Warnung auf einem NOAA-Wetterkanal gefunden wird, stoppt der Suchlauf und das Funkgerät sendet einen lauten Piepton aus, um den Benutzer über ein NOAA-Broadcast zu warnen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Warnung zu stoppen.



Nach Stoppen des Pieptons wird das Display zur Bestätigung des Empfangs von Wetterwarnungen angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Bestätigungsdisplay anzuzeigen. Das Bestätigungsdisplay fragt, ob zum Wetterkanal gegangen oder zum Seefunkkanal zurückgekehrt werden soll.



Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um auf den Wetterkanal umzuschalten, oder drücken Sie die Taste **[▶]**, um den Softkey **[NO]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**, um zum Seefunkkanal zurückzukehren.

8.7.2 TESTEN DER NOAA-WETTERWARNUNG

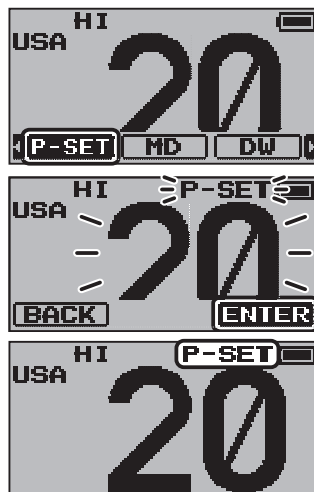
Um dieses System zu testen, sendet die NOAA den 1050-Hz-Ton jeden Mittwoch, zu irgendeinem Zeitpunkt zwischen 11 Uhr und 13 Uhr lokaler Zeit. Sie können diese Gelegenheit nutzen, das Funkgerät regelmäßig zu testen, um zu bestätigen, dass die Wetterwarnfunktion funktioniert, oder zum Trainieren von Teammitgliedern, wie das Funkgerät konfiguriert wird, um die NOAA-Wetterwarnungen zu empfangen.

8.8 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF

10 Festkanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um die Softkeys anzuzeigen. Drücken Sie wiederholt die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[P-SET]** auszuwählen. Drücken der Taste **[ENT/MENU]** aktiviert die vom Benutzer zugeordnete Kanalreihe. Wenn der Softkey **[ENT/MENU]** gedrückt wird und keine Festkanäle zugewiesen worden sind, kommt aus dem Lautsprecher ein Warnton.

8.8.1 PROGRAMMIERUNG VON FESTKANALBÄNKEN

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal, der der vorgeschichteten Kanalreihe zugewiesen werden soll, mit der Taste **[▲]** oder **[▼]**.
2. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um die Softkeys anzuzeigen.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste **[◀]** oder **[▶]**, bis unten am LCD der Softkey **[P-SET]** ausgewählt ist.
4. Drücken und halten Sie den Softkey **[ENT/MENU]**, bis das Symbol „**P-SET**“ und die Kanalnummer blinken.
5. Drücken Sie den **[ENT/MENU]**, um den Kanal in den Festkanalspeicher einzuprogrammieren. Das Symbol „**P-SET**“ erscheint.
6. Schritte 1 bis 5 wiederholen, um die zusätzlichen Kanäle in die Festkanäle zu programmieren. Es können bis zu 10 Kanäle registriert werden. Wenn Sie versuchen, den 11. Kanal zu registrieren, ertönt ein Piepton zur Warnung vor dem Fehler.

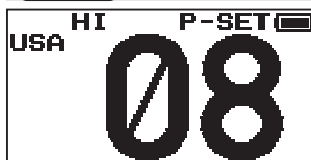


8.8.2 BETRIEB auf einem Festkanal

1. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [P-SET] ausgewählt ist.



3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Festkanal auszuwählen.



4. Um zum vorherigen Betriebskanal zurückzukehren, drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], wodurch der Kanal angezeigt wird. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [P-SET] ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU]. Das Symbol „P-SET“ verschwindet vom Display.

8.8.3 Löschen eines Festkanals

1. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen.
2. Dann drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis der Softkey [P-SET] ausgewählt ist.



3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], um den zu löschenden Festkanal auszuwählen.



4. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen, und drücken Sie dann wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [P-SET] ausgewählt ist.
5. Drücken und halten Sie den Softkey [ENT/MENU], bis das Symbol „P-SET“ und die Kanalnummer blinken.
6. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [DEL] ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um den Kanal aus dem Festkanalspeicher zu löschen.
7. Um den Vorgang zum Löschen der Festkanäle zu verlassen, drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [BACK] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].



8.9 SUCHLAUF

Das **HX40** bietet zwei Sucherlaufarten, „Speichersuchlauf“ oder „Prioritätssuchlauf“. „Speichersuchlauf“ durchsucht die Kanäle, die in den Suchlaufspeicher programmiert wurden, sowie Kanäle, die im Festkanalspeicher gespeichert sind. „Prioritätssuchlauf“ ist ähnlich dem „Speichersuchlauf“, er durchsucht jedoch den Prioritätskanal (Kanal 16) und führt die Dual-Watch-Funktion für Kanäle aus, die im Speichersuchlauf und Festkanalspeicher programmiert sind. Wenn während des Suchlaufs ein ankommendes Signal auf einem der Kanäle erfasst wird, hält das Funkgerät auf diesem Kanal an, sodass Sie der eingehenden Übertragung zuhören können.

8.9.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS

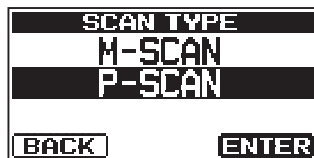
1. Drücken und halten Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um **“CHANNEL SETUP”** auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[SELECT]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
4. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um **„SCAN MEMORY“** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
6. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um einen Kanal auszuwählen, der abgesucht werden soll.
7. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[MEM]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**. Rechts vom gewählten Kanal erscheint das Symbol „ON“.
8. Wiederholen Sie Schritt 7 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
9. Zum **ENTFERNEN** eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal aus. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[MEM]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**. Das Symbol „ON“ des gewählten Kanals verschwindet.
10. Wenn die Auswahlen beendet sind, die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



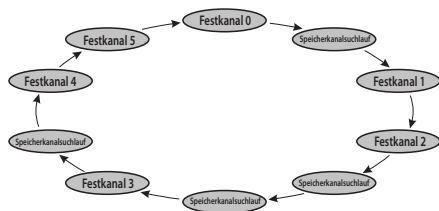
Zum Prüfen der zu durchsuchenden Kanäle die Taste **[▲]** oder **[▼]** wiederholt drücken, um jeden Kanal anzuzeigen. Das Symbol **„[MEM]“** erscheint, wenn der Speicherkanal angezeigt wird.

8.9.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS

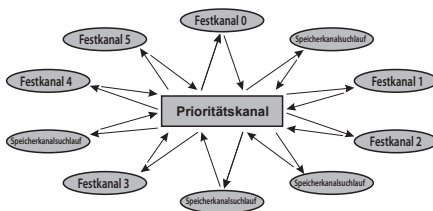
1. Drücken und halten Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um **“CHANNEL SETUP”** auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[SELECT]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
4. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um **„SCAN TYPE“** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
6. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um **“M-SCAN”** oder **“P-SCAN”** auszuwählen.



7. Drücken Sie den Softkey **[ENT/MENU]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Speichersuchlauf (M-SCAN)



Prioritätssuchlauf (P-SCAN)

8.9.3 SUCHLAUFBETRIEB

Speichersuchlauf (M-SCAN)

1. Stellen Sie im Menü SETUP den Suchlauftyp auf „M-SCAN“ (siehe „8.9.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTyps“).
2. Drücken Sie zweimal die Taste [SQL/VOL], und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [SCAN] ausgewählt ist.
4. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU].
Auf dem Display erscheint „MEM SCAN“. Der Suchlauf geht von der niedrigsten zur höchsten programmierten Kanal- und Festkanalnummer (siehe Beschreibung im nächsten Abschnitt). Der Suchlauf stoppt bei einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird. Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
5. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste [16/S] oder [CLR/On].



Prioritätssuchlauf (P-SCAN)

1. Stellen Sie im Menü SETUP den Suchlauftyp auf „P-SCAN“ (siehe „8.9.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTyps“).
2. Drücken Sie zweimal die Taste [SQL/VOL], und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [SCAN] ausgewählt ist.
4. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU].
Auf dem Display erscheint „PRI SCAN“. Der Suchlauf findet zwischen den Speicherkanälen, den Festkanälen und dem Prioritätskanal statt. Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal abgesucht.
5. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste [16/S] oder [CLR/On].

8.10 MULTI-WATCH-FUNKTION (NEBEN PRIORITÄTSKANAL)

Mit der Multi-Watch-Funktion werden zwei oder drei Kanäle auf Kommunikation überwacht.

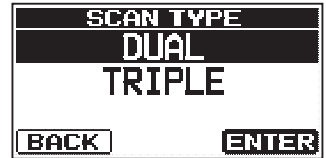
- In der Dual-Watch-Funktion werden ein normaler VHF-Kanal und der Prioritätskanal abwechselnd durchsucht.
- In der Triple-Watch-Funktion werden ein normaler VHF-Kanal, der Prioritätskanal und der Subkanal abwechselnd durchsucht.

Wenn ein Signal auf dem normalen Kanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät kurz zwischen dem normalen Kanal und dem Prioritätskanal um, um nach einer Übertragung zu suchen. Empfängt das Funkgerät eine Kommunikation auf dem Prioritätskanal, stoppt das Funkgerät und hört den Prioritätskanal ab, bis die Kommunikation endet, und startet dann die Dual- oder Triple-Watch-Überwachung erneut.

Der Prioritätskanal und der Unterkanal können von CH16 (Grundeinstellung) und CH9 (Grundeinstellung) auf einen anderen Kanal geändert werden. Siehe Abschnitt „**PRIORITY CH**“ oder „**SUB CH**“ (Einzelheiten 29 siehe Seite).

8.10.1 Einstellung des Multi-Watch-Betriebs

1. Drücken und halten Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um „**CHANNEL SETUP**“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[SELECT]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
4. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um „**MULTI WATCH**“ auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
6. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um „**DUAL**“ oder „**TRIPLE**“ auszuwählen.



DUAL (Zweikanalüberwachung): Das **HX40** überwacht die Aktivität des aktuellen Kanals und des Prioritätskanals.

TRIPLE (Dreikanalüberwachung): Das **HX40** überwacht die Aktivität des Prioritätskanals, des Unterkanals und des aktuellen Kanals.

7. Drücken Sie die Taste **ENT/MENU**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

8.10.2 Starten der Dual-Watch-Funktion

1. Drücken Sie zweimal die Taste [SQL/VOL], und drücken Sie dann die Taste [▲] oder [▼], bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um einen Kanal für die Dual-Watch-Funktion auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen.
4. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [DW] ausgewählt ist.
5. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU].
Das Funkgerät überwacht den Prioritätskanal und den in Schritt 2 ausgewählten Betriebskanal.



6. Wird ein Signal auf dem in Schritt 2 gewählten Kanal empfangen, überwacht das **HX40** per Dual-Watch (Zweikanalüberwachung) zeitweilig den Prioritätskanal.
7. Zum Stoppen der Dual-Watch-Funktion die Taste [CLR/On] drücken.

8.10.3 Starten der Triple-Watch-Funktion

Über den Menümodus („Set“) können Sie die Dual-Watch-Funktion auf die Triple-Watch-Funktion umstellen. Die Triple-Watch-Funktion durchsucht den Prioritätskanal, den Unterkanal und einen Betriebskanal.

1. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um den Betriebskanal auszuwählen, der neben dem Unterkanal und dem Prioritätskanal durchsucht werden soll.
2. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Softkeys anzuzeigen.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste [◀] oder [▶], bis unten am LCD der Softkey [TW] ausgewählt ist.
4. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die Triple-Watch-Funktion zu aktivieren.



5. Wenn eine Übertragung auf dem Prioritätskanal empfangen wird, bleibt das **HX40** auf dem Prioritätskanal, bis das eingehende Signal verschwindet.
6. Wenn eine Übertragung auf dem Unterkanal empfangen wird, aktiviert das **HX40** die Dual-Watch-Funktion zwischen dem Prioritätskanal und dem Unterkanal.
7. Wenn das **HX40** eine Übertragung auf dem Betriebskanal empfängt, aktiviert das **HX40** die Triple-Watch-Funktion zwischen dem Betriebskanal, dem Prioritätskanal und dem Unterkanal.
8. Zum Stoppen der Triple-Watch-Funktion die Taste [CLR/On] drücken.

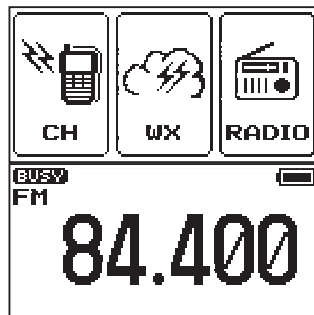
8.11 FM-Radio hören

Das **HX40** ist für den FM-Rundfunkempfang vorgesehen.

1. Drücken Sie die Taste [**◀**] oder [**▶**], um [**RADIO**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [**ENT/MENU**].

Der FM-Rundfunkbereich reicht von 65.000 bis 108.000 MHz (Schritte von 100 kHz) und nutzt den Wide-FM-Modus.

2. Drücken Sie die Taste [**▲**] oder [**▼**], um den gewünschten Frequenz auszuwählen.



3. Um den FM-Rundfunkempfangsmodus zu verlassen, drücken Sie die Taste [**ENT/MENU**], wodurch am Display der MENÜ-Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie die Taste [**◀**] oder [**▶**], um [**CH**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [**ENT/MENU**]. Das Funkgerät kehrt zu dem Kanal zurück, der vor dem Schalten in das UKW-Rundfunkband in Gebrauch war.

8.11.1 Frequenz-Sweep-Betrieb bei UKW-Rundfunk

1. Rufen Sie den FM-Rundfunkempfangsmodus auf (siehe oben).
2. Drücken Sie die Taste [**◀**] oder [**▶**], um den Softkey [**SWEEP**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [**ENT/MENU**], um die Abtastfunktion zu starten.

Die Abtastung geht von den niedrigsten zu den höchsten Frequenzen (in Schritten von 100 kHz).

Wenn das Funkgerät einen UKW-Sender empfängt, stoppt der Sweep auf der empfangenen Frequenz.

3. Um die Abtastung abubrechen, drücken Sie die Taste [**CLR/On**], die Taste [**▲**] oder die Taste [**▼**].

8.11.2 Die UKW-Frequenz speichern

1. Während des Betriebs im UKW-Rundfunkempfangsmodus die gewünschte UKW-Frequenz auswählen.
2. Drücken Sie die Taste [**◀**] oder [**▶**], um den Softkey [**MEM**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [**ENT/MENU**], um den Bildschirm „ADD“ anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste [**ENT/MENU**].



4. Drücken Sie die Taste [**▲**] oder [**▼**], um durch die Buchstaben zu blättern und den ersten Buchstaben des Namens der FM-Frequenz auszuwählen.



5. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.



6. Schritt 4 und 5 wiederholen, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu zwölf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle zwölf Zeichen benutzen, drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben.

Wenn Sie beim Eingeben des Namens einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[DEL]** auszuwählen. Dann drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um das falsch eingegebene Zeichen zu löschen.

7. Wenn die zwölf Buchstaben oder Leerzeichen eingegeben sind, wählen Sie „**FINISH**“. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die FM-Frequenz zu speichern.

Zur Rückkehr in den Eingabemodus drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[◀]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.



8.11.3 Abrufen der Speicherfrequenz

1. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[NEXT]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**, um den zuletzt angezeigten FM-Rundfunkspeicher anzuzeigen.
2. Drücken Sie dann wiederholt den Softkey **[ENT/MENU]**, um nacheinander durch die FM-Rundfunkspeicher zu gehen.

8.12 Softkeys

Die Softkey-Funktionen können neu konfiguriert werden, und die Dauer der Softkey-Symbolanzeige nach dem Drücken einer Taste kann geändert werden.

8.12.1 Tastenzuweisung

1. Drücken und halten Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
2. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um „**CONFIG**“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[SELECT]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
4. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um „**KEY SETUP**“, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
5. Drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um „**ASSIGNMENT**“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
6. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um die zu programmierende Tastennummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.

7. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um eine neue Funktion auszuwählen, die dem Softkey zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann den Softkey [ENT/MENU]. Verfügbare Funktionen sind nachstehend aufgeführt.



8. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

Anzeige	Funktion
PRESET	Programmiert oder löscht den Festspeicherkanal.
HI/MD/LO	Wählt die Sendeleistung.
DW/TW	Schaltet den Dual- oder Triple-Watch-Suchlauf EIN/AUS.
MEMORY	Fügt Kanäle zum Speicherkanalsuchlauf hinzu oder entfernt sie.
SCAN	Schaltet die Suchlauffunktion EIN/AUS.
NONE	Keine Funktion.

8.12.2 Tastentimer

1. Drücken und halten Sie die Taste [ENT/MENU].
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um „CONFIG“ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Softkey [SELECT] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um „KEY SETUP“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [ENT/MENU].
5. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um „KEY TIMER“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [ENT/MENU].
6. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey [ENT/MENU].



7. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9. MENÜ („SETUP“)

Im Menümodus des **HX40** können eine Reihe der Betriebsparameter des **HX40** individuell konfiguriert werden.

Die Parameter für den Menümodus über die folgenden Verfahren aktivieren und einstellen.

1. Drücken und halten Sie die Taste **[ENT/MENU]**.
2. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um die gewünschte Menüoption auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um die zu programmierende Tastennummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
4. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um die gewünschte Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
5. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um den gewünschten Einstellung auszuwählen.
6. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.1 CHANNEL SETUP

9.1.1 KANALGRUPPE

Diese Menüoption ermöglicht das Ändern der Kanalgruppe.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „8.5 KANALGRUPPE“.

9.1.2 WEATHER ALERT (Wetterwarnung) (nur in den USA und Kanada)

Aktiviert/deaktiviert die NOAA-Wetterwarnfunktion. Die Standardeinstellung ist „OFF“.

1. Drücken und halten Sie **[ENT/MENU]** ➡ „CHANNEL SETUP“ ➡ „WEATHER ALERT“

2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um "OFF" oder "ON" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die neue Einstellung zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.1.3 SUCHLAUFSPEICHER (Scan Memory)

Bevor der Suchlauf beginnen kann, müssen die gewünschten Suchlaufkanäle programmiert werden. Mit dieser Auswahl können Kanäle im Suchlaufspeicher abgelegt werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „8.9.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS“.

9.1.4 SCAN TYPE (SUCHLAUFTYP)

Mit dieser Auswahl wird die Art des Suchlaufs geändert, entweder „M-SCAN“ (Speichersuchlauf) oder „P-SCAN“ (Prioritätssuchlauf). Die Standardeinstellung ist „P SCAN“ (Prioritätssuchlauf).

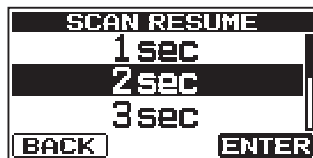
Einzelheiten finden Sie im „8.9.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS“.

9.1.5 SCAN RESUME (SUCHLAUF FORTSETZEN)

Hier können Sie wählen, wie lange nach dem Ende einer Übertragung das HX40 warten soll, bevor das Funkgerät erneut Kanäle absucht. Die Werkseinstellung ist 2 Sekunden.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CHANNEL SETUP“ ➡ „SCAN RESUME“

2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die gewünschte Zeit auszuwählen. Die Fortsetzzeit kann auf „1sec“ bis „5sec“ eingestellt werden“.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die neue Einstellung zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.1.6 MULTI-WATCH-FUNKTION

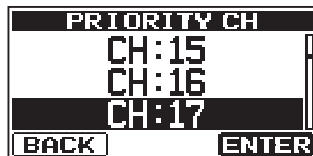
Diese Auswahl wird verwendet, um zwischen "Dual Watch" und "Triple Watch" zu wählen. Einzelheiten siehe Abschnitt „8.10.1 Einstellung des Multi-Watch-Betriebs“.

9.1.7 PRIORITY CH

Mit diesem Verfahren kann ein anderer Prioritätskanal für den Prioritätssuchlauf festgelegt werden. Der Prioritätskanal des Funkgeräts ist serienmäßig auf Kanal 16 eingestellt.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CHANNEL SETUP“ ➡ „PRIORITY CH“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Kanal als Prioritätskanal auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die neue Einstellung zu speichern.



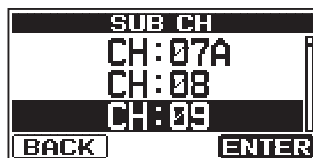
4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.1.8 SUB CH

Der Unterkanal des Funkgeräts ist serienmäßig auf Kanal 9 eingestellt. Mit diesem Verfahren kann dem Funkgerät ein anderer Unterkanal für den Sofortzugriff zugewiesen werden.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CHANNEL SETUP“ ➡ „SUB CH“

2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um den gewünschten Kanal als Unterkanal auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die neue Einstellung zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.2 FM SETUP

9.2.1 ADD

1. Drücken und halten Sie **[ENT/MENU]** ➡ „FM SETUP“ ➡ „ADD“

2. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**.



3. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um durch die ersten Positionsnummern der Frequenz zu blättern.

4. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die erste Ziffer der Frequenz zu speichern und zur nächsten Position nach rechts zu gehen.



5. Schritt 3 und 4 wiederholen, bis die ganze Frequenz eingegeben ist. Wenn Sie beim Eingeben der Frequenz einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[DEL]** auszuwählen. Dann drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die falsche Ziffer zu löschen.

6. Nach der Eingabe der vier Ziffern wird „FINISH“ ausgewählt. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um den Bildschirm „ADD“ zu speichern und zu verlassen.

7. Drücken Sie die Taste **[▼]**, um „NAME“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.

8. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um durch die Buchstaben zu blättern und den ersten Buchstaben des Namens der Frequenz zu wählen.

9. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zur nächsten Position nach rechts zu gehen.



10. Schritt 8 und 9 wiederholen, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu zwölf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle zwölf Zeichen benutzen, drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben.

Wenn Sie beim Eingeben des Namens einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[DEL]** auszuwählen. Dann drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um das falsch eingegebene Zeichen zu löschen.

11. Wenn die zwölf Buchstaben oder Leerzeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, dann wird „FINISH“ ausgewählt. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die FM-Frequenz zu speichern.

Zur Rückkehr in den Eingabemodus drücken Sie die Taste **[◀]** oder **[▶]**, um den Softkey **[◀]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.

9.2.2 EDIT

Diese Auswahl wird verwendet, um die FM-Rundfunkfrequenz und den Namen zu bearbeiten.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „FM SETUP“ ➡ „EDIT“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den zu bearbeitenden Speicher auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].



3. Verwenden Sie dasselbe Verfahren wie unter „ADD“ in den Schritten 3 bis 11 beschrieben.

9.2.3 LÖSCHEN

Diese Auswahl kann die in einem FM-Rundfunkspeicher abgelegten Frequenzdaten löschen.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „FM SETUP“ ➡ „DELETE“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den zu löschenden Speicher auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].
Der Bildschirm zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.



3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um „OK?“ (Löschen) oder „CANCEL“ (Abbrechen) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].

9.3 CONFIG

9.3.1 TASTENTON

Mit dieser Option wird die Lautstärke des Pieptons beim Drücken einer Taste gewählt.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „KEY BEEP“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die gewünschte Lautstärke auszuwählen. Die Tonlautstärke kann auf „1“ bis „5“ bzw. auf „OFF“ gestellt werden.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die gewählte Stärke zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.3.2 BATTERY SAVE

Mit dieser Funktion können Sie die Einstellung des Batteriesparmodus verändern.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „BATTERY SAVE“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Einstellung auszuwählen. Sie können unter den Optionen „OFF“, „50%“, „70%“, „80%“ und „90%“ wählen.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die neue Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.3.3 KEY SETUP

Die den Softkeys auf dem Funktionsdisplay zugewiesene Funktion kann geändert werden (siehe Seite 26 „8.12 Softkeys“).

9.3.4 BACKLIT LEVEL

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann in 5 Stufen eingestellt werden.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „BACKLIT LEVEL“

2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, von „1“ bis „5“ oder „OFF“.
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die gewählte Stärke zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.3.5 BACKLIT TIMER

Mit dieser Menüauswahl wird die Beleuchtungszeit von Display und Tastenfeld eingestellt.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „BACKLIT TIMER“

2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die gewünschte Zeit auszuwählen.

OFF: Deaktiviert die Display-/Tastenfeldbeleuchtung.

3/5/10/30 Sec: Beleuchtet das Display/Tastenfeld über die ausgewählte Zeit, wenn eine Taste gedrückt wird (außer der PTT-Schalter).

CONTINUOUS: Das Display/Tastenfeld ist dauerhaft beleuchtet.



3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die neue Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.3.6 KONTRAST

Der Kontrast kann in 30 Stufen eingestellt werden.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „CONTRAST“

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die gewünschte Lautstärke auszuwählen. Der Kontrastgrad kann zwischen „1“ und „30“ eingestellt werden (der Standard ist „15“)
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die gewählte Stärke zu speichern.



4. Drücken Sie die Taste [CLR/On], um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.3.7 ZURÜCKSETZEN

Die Speicher und Einstellungen jeder Einrichtungskategorie können unabhängig initialisiert werden, oder das Funkgerät kann auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „CONFIG“ ➡ „RESET“

2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die gewünschte Kategorie aus „CHANNEL“, „CONFIG“ oder „ALL“ auszuwählen (alle Einstellungen außer die MMSI und die ATIS-Kennung werden initialisiert).
3. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU] .



4. Drücken Sie die Taste [▲], um „OK?“ , und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU].

9.4 ABOUT...

Zeigt die Version der Software an, die gegenwärtig im Funkgerät installiert ist.

10. ATIS-EINRICHTUNG (nur HX40E)

Das **HX40E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn er aktiviert ist, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn der PTT-Schalter am Ende einer Übertragung losgelassen wird.

In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

ACHTUNG

Die ATIS-Kennung kann nur ein Mal eingegeben werden. Achten Sie daher bitte sorgfältig darauf, nicht die falsche ATIS-Kennung einzugeben. Wenn Sie die ATIS-Kennung ändern müssen, nachdem sie eingegeben wurde, muss das Funkgerät an den Werksservice zurückgegeben werden. Siehe dazu Abschnitt "11.2 KUNDENDIENST".

10.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG

1. Drücken und halten Sie [ENT/MENU] ➡ „ATIS SETUP“ ➡ „ATIS CODE“
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die erste Ziffer Ihrer ATIS-Kennung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ENT/MENU], um zur nächsten Ziffer zu wechseln.


3. Wiederholen Sie Schritt 2, um Ihre ATIS (zehn Stellen).
4. Wenn Sie beim Eingeben der ATIS einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Softkey [DEL] auszuwählen. Dann drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um die falsche Ziffer zu löschen. Anschließend führen Sie Schritt 2 aus.
5. Nach der Eingabe der zehn Ziffern wird „FINISH“ ausgewählt. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU].
6. Das Funkgerät fordert Sie auf, die ATIS-Nummer erneut einzugeben. Führen Sie die obigen Schritte 2 bis 5 durch.
7. Drücken Sie nach der Eingabe der zweiten Ziffer die Taste [ENT/MENU], um die ATIS-Nummer im Speicher zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste [ENT/MENU], um zum Funkgerätbetrieb zurückzukehren.

10.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)

Das **HX40E** kann die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und ausschalten.

1. Drücken und halten Sie **[ENT/MENU]** ➡ „ATIS SETUP“ ➡ „ATIS GROUP“
2. Drücken Sie die Taste **[▲]** oder **[▼]**, um die Kanalgruppe (International, Kanadisch oder US-amerikanisch) auszuwählen, deren Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste **[ENT/MENU]**.
3. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um "OFF" oder "ON".
4. Drücken Sie die Taste **[ENT/MENU]**, um die neue Einstellung zu speichern.
5. Wenn Sie die ATIS-Funktion für eine andere Kanalgruppe einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. Drücken Sie die Taste **[CLR/On]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11. WARTUNG

11.1 ALLGEMEINES

Die den elektronischen Bauteilen in Funkgeräten von STANDARD HORIZON eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden:

- Das Mikrofon nur betätigen, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an das Funkgerät angeschlossen ist.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.

11.2 KUNDENDIENST

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Funkgerät einen Defekt aufweist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Stellen:

In den USA und Kanada

Standard Horizon

Attention Marine Repair Department

6125 Phyllis Drive, Cypress, California 90630, U.S.A.

Telefon (800) 366-4566

In Europa

Yaesu (UK) Ltd

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close

Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Telefon +44 (0)1962 866667

In anderen Ländern

Wenden Sie sich an den Händler.

11.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die USA/INTL/ CAN-Betriebsarten funktionieren nicht.	Ordnungsgemäße Bedienung nicht beachtet.	Geben Sie die Optionsnummer aus „SETUP MENU“ – „CHANNEL SETUP“ – „CHANNEL GROUP“ an.
Durch Drücken und Halten der Lautstärke Taste [SQL/VOL] kann kein Ton ausgegeben werden.	Batteriespannung niedrig.	Laden Sie die Batterie. Siehe 6.1.2 AUFLADEN DER BATTERIE im vorliegenden Handbuch.
	Audio-Lautstärke ist zu niedrig.	Drücken Sie die Taste [▲], bis Hintergrundrauschen ausgegeben wird.
Beim Laden einer Batterie erscheint die Ladeanzeige nicht auf dem Display.	Defekter eingebauter Akku.	Wenden Sie sich an den Standard- Horizon-Händler.
	Das Funkgerät ist nicht richtig in die Ladehalterung SBH-27 eingesetzt.	Setzen Sie das Funkgerät richtig in die Ladehalterung SBH-27 ein.
	Die Ladehalterung SBH-27 wird nicht mit Strom versorgt.	Schließen Sie für eine AC/DC- Stromversorgung das SAD-23/ SAD-11 oder E-DC-19A an die Ladehalterung SBH-27 an.
Das Funkgerät kann nicht ausgeschaltet werden. Das Funkgerät reagiert nicht auf Betätigung des Tastenfelds.	Der Mikrocomputer ist abgestürzt.	Drücken und halten Sie den Schalter POWER länger als 15 Sekunden, um das Funkgerät neu zu starten.

12. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN

12.1 HX40 (USA-Version)

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE							
CH	U	C	I	S/D	TX	RX	KANALNUTZUNG
01		X	X	D	156.050	160.650	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
1001	X			S	156.050		Revier-/Hafenfunk und Fracht-/Fahrgastschiffe VTS in ausgewählten Bereichen
02		X	X	D	156.100	160.700	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
03		X	X	D	156.150	160.750	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
1003	X			S	156.150		Nur US-Regierung, Küstenwache
04			X	D	156.200	160.800	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
04A		X		S	156.200		Pazifikküste: Küstenwache, Ostküste: Fischereifahrzeuge
05			X	D	156.250	160.850	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
05A		X		S	156.250		Revier-/Hafenfunk. VTS in Seattle
1005	X			S	156.250		Revier-/Hafenfunk. VTS in Seattle
06	X	X	X	S	156.300		Schiff-Schiff, SAR, Sicherheit
07			X	D	156.350	160.950	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
07A		X		S	156.350		Commercial
1007	X			S	156.350		Commercial
08	X	X	X	S	156.400		Fracht- und Fahrgastschiffe (nur Schiff-Schiff)
09	X	X	X	S	156.450		Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk, Lotsendienste und Wasserschutzpolizei
10	X	X	X	S	156.500		Commercial
11	X	X	X	S	156.550		Commercial. VTS in ausgewählten Bereichen.
12	X	X	X	S	156.600		Revier-/Hafenfunk. VTS in ausgewählten Bereichen.
13	X	X	X	S	156.650		Sicherheitsverkehr Schiff-Schiff (Brücke-Brücke)
14	X	X	X	S	156.700		Revier-/Hafenfunk. VTS in ausgewählten Bereichen.
15	X			S	---	156.750	Umwelt (Nur Empfang)
15		X	X	S	156.750		Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkung, Funkverkehr an Bord (1 W)
16	X	X	X	S	156.800		Internationaler Not-, Dringlichkeits- und Sicherheits-Verkehr, Anrufe zur Verabredung des Sprechkanals
17	X	X	X	S	156.850		Staatlich kontrolliert (1 W)
18			X	D	156.900	161.500	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
18A		X		S	156.900		Commercial
1018	X			S	156.900		Commercial
19			X	D	156.950	161.550	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
19A		X		S	156.950		US-Küstenwache
1019	X			S	156.950		Commercial
1019			X	S	156.950		
2019			X	S	161.550		
20	X	X	X	D	157.000	161.600	Nur kanadische Küstenwache, International: Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
1020			X	S	157.000		
1020	X			S	157.000		Revier-/Hafenfunk
2020			X	S	161.600		
21			X	D	157.050	161.650	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
21A		X		S	157.050		Kanadische Küstenwache
21B		X			---	161.650	CMB Service
1021	X			S	157.050		Nur US-Regierung

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE							
CH	U	C	I	S/D	TX	RX	KANALNUTZUNG
22			X	D	157.100	161.700	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
22A		X		S	157.100		Kontakt mit der kanadischen Küstenwache und Nachrichten zur Sicherheit auf See, bekannt gegeben auf Kanal 16
1022	X			S	157.100		Kontakt mit der US-amerikanischen Küstenwache und Nachrichten zur Sicherheit auf See, bekannt gegeben auf Kanal 16
23		X	X	D	157.150	161.750	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
23B		X			---	161.750	CMB Service
1023	X			S	157.150		Nur US-Regierung
24	X	X	X	D	157.200	161.800	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
25	X	X	X	D	157.250	161.850	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
25B		X			---	161.850	CMB Service
26	X	X	X	D	157.300	161.900	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
27	X	X	X	D	157.350	161.950	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
28	X	X	X	D	157.400	162.000	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
28B		X			---	162.000	CMB Service
60		X	X	D	156.025	160.625	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
61			X	D	156.075	160.675	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
61A		X		S	156.075		Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur Fischereifahrzeuge
1061	X			S	156.075		Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur Fischereifahrzeuge
62			X	D	156.125	160.725	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
62A		X		S	156.125		Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur Fischereifahrzeuge
63			X	D	156.175	160.775	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
63A		X		S	156.175		Revier-/Hafenfunk und Fracht-/Fahrgastschiffe VTS in ausgewählten Bereichen.
1063	X			S	156.175		Revier-/Hafenfunk und Fracht-/Fahrgastschiffe VTS in ausgewählten Bereichen.
64		X	X	D	156.225	160.825	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
64A		X		S	156.225		Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
1064	X			S	156.225		Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
65			X	D	156.275	160.875	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
65A		X		S	156.275		Navigation
1065	X			S	156.275		Navigation
66			X	D	156.325	160.925	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
66A		X		S	156.325		Navigation
1066	X			S	156.325		Navigation
67	X	X	X	S	156.375		US: Gewerblich. Schiff-Schiff-Verkehr auf dem unteren Mississippi. Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk, Bagger im Einsatz, Luftfunkstellen bei SAR-Einsätzen. Kanada: Fischereifahrzeuge, Luftfunkstellen bei SAR-Einsätzen
68	X	X	X	S	156.425		Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote)
69	X	X	X	S	156.475		USA: Schiff-Schiff-Verkehr (Arbeitskanal Sportschiffe), Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE								
CH	U	C	I	S/D	TX		RX	KANALNUTZUNG
70	X	X	X	S	---		156.525	Für DSC-Selektivruf reserviert (Digital Selective Calling) (kein Sprechfunkverkehr)
71	X	X	X	S	156.575			USA, Kanada: Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote) , International: Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
72	X	X	X	S	156.625			Schiff-Schiff-Verkehr (Arbeitskanal Sportschiffe)
73	X	X	X	S	156.675			US: Revier-/Hafenfunk Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
74	X	X	X	S	156.725			US: Revier-/Hafenfunk Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
75	X	X	X	S	156.775			Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
76	X	X	X	S	156.825			Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
77	X	X		S	156.875			Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
77			X	S	156.875			Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr)
78			X	D	156.925		161.525	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
78A		X		S	156.925			Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote)
1078	X			S	156.925			Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote)
1078			X	S	156.925			
2078			X	S	161.525			
79			X	D	156.975		161.575	Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
1079	X			S	156.975			Commercial
1079			X	S	156.975			
2079			X	S	161.575			
80			X	D	157.025		161.625	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
80A		X		S	157.025			Commercial
1080	X			S	157.025			Commercial
81			X	D	157.075		161.675	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
1081	X			S	157.075			Nur US-Regierung - Umweltschutzmaßnahmen.
81A		X		S	157.075			Nur kanadische Küstenwache
82			X	D	157.125		161.725	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
82A		X		S	157.125			Nur kanadische Küstenwache
1082	X			S	157.125			Nur US-Regierung
83			X	D	157.175		161.775	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
83A		X		S	157.175			Nur kanadische Küstenwache
83B		X			---		161.775	CMB Service
1083	X			S	157.175			Nur US-Regierung
84	X	X	X	D	157.225		161.825	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
85	X	X	X	D	157.275		161.875	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
86	X	X	X	D	157.325		161.925	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
87	X	X	X	S	157.375			Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
88	X	X	X	S	157.425			Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk Fracht- und Fahrgastschiffe (nur Schiff-Schiff)

HINWEIS: Simplex-Kanäle, 3A, 21A, 23A, 61A, 64A, 81A, 82A und 83A dürfen in US-Gewässern von der allgemeinen Öffentlichkeit NICHT rechtmäßig genutzt werden.

12.2 HX40E

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/ DUPLEX	LOW PWR	KANALNUTZUNG	
					Alle Länder (außer Deutschland)	Deutschland
01	156.050	160.650	DUPLEX	–	TELEFON	NAUTIK
02	156.100	160.700	DUPLEX	–	TELEFON	NAUTIK
03	156.150	160.750	DUPLEX	–	TELEFON	NAUTIK
04	156.200	160.800	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
05	156.250	160.850	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
06	156.300		SIMPLEX	LOW**4	SAFETY	SHIP-SHIP
07	156.350	160.950	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
08	156.400		SIMPLEX	LOW**4	COMMERCIAL	SHIP-SHIP
09	156.450		SIMPLEX	–	CALLING	NAUTIK
10	156.500		SIMPLEX	LOW**4	COMMERCIAL	SHIP-SHIP
11	156.550		SIMPLEX	LOW**4	VTS	SHIP-PORT
12	156.600		SIMPLEX	LOW**4	VTS	SHIP-PORT
13	156.650		SIMPLEX	LOW**4	BRG/BRG	SHIP-SHIP
14	156.700		SIMPLEX	LOW**4	VTS	SHIP-PORT
15	156.750		SIMPLEX	LOW	COMMERCIAL	ON-BOARD
16	156.800		SIMPLEX	–	DISTRESS	
17	156.850		SIMPLEX	LOW	SAR	ON-BOARD
18	156.900	161.500	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
19	156.950	161.550	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
1019	156.950		SIMPLEX	–	–	–
2019	161.550		SIMPLEX	–	–	–
20	157.000	161.600	DUPLEX	LOW**6	PORT OPR	NAUTIK
1020	157.000		SIMPLEX	–	–	–
2020	161.600		SIMPLEX	–	–	–
21	157.050	161.650	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
22	157.100	161.700	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
23	157.150	161.750	DUPLEX	–	INTL	
24	157.200	161.800	DUPLEX	–	TELEFON	
25	157.250	161.850	DUPLEX	–	TELEFON	
26	157.300	161.900	DUPLEX	–	TELEFON	
27	157.350	161.950	DUPLEX	–	TELEFON	
28	157.400	162.000	DUPLEX	–	TELEFON	
31**1	157.550	162.150	DUPLEX	LOW	NED JACHTHAV	–
37**2	157.850		SIMPLEX	LOW	YACHTING UK	–
60	156.025	160.625	DUPLEX	–	TELEFON	NAUTIK
61	156.075	160.675	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
62	156.125	160.725	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
63	156.175	160.775	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
64	156.225	160.825	DUPLEX	–	TELEFON	NAUTIK
65	156.275	160.875	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
66	156.325	160.925	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
67	156.375		SIMPLEX	–	BRG/BRG	NAUTIK
68	156.425		SIMPLEX	–	SHIP-SHIP	
69	156.475		SIMPLEX	–	PLEASURE	

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/ DUPLEX	LOW PWR	KANALNUTZUNG	
					Alle Länder (außer Deutschland)	Deutschland
70	–	156.525	SIMPLEX	–	DSC	
71	156.575		SIMPLEX	LOW ^{*4}	PLEASURE	SHIP-PORT
72	156.625		SIMPLEX	LOW ^{*4}	SHIP-SHIP	
73	156.675		SIMPLEX	–	PORT OPR	NAUTIK
74	156.725		SIMPLEX	LOW ^{*4}	PORT OPR	SHIP-PORT
75	156.775		SIMPLEX	LOW	–	SHIP-PORT
76	156.825		SIMPLEX	LOW	–	NAUTIK
77	156.875		SIMPLEX	LOW ^{*4}	PORT OPR	SHIP-SHIP
78	156.925	161.525	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
1078	156.925		SIMPLEX	–	–	–
2078	161.525		SIMPLEX	–	–	–
79	156.975	161.575	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
1079	156.975		SIMPLEX	–	–	–
2079	161.575		SIMPLEX	–	–	–
80	157.025	161.625	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
81	157.075	161.675	DUPLEX	–	INTL	NAUTIK
82	157.125	161.725	DUPLEX	–	INTL	TELEFON
83	157.175	161.775	DUPLEX	–	INTL	TELEFON
84	157.225	161.825	DUPLEX	–	TELEFON	
85	157.275	161.875	DUPLEX	–	TELEFON	
86	157.325	161.925	DUPLEX	–	TELEFON	
87	157.375		SIMPLEX	–	PORT OPR	
88	157.425		SIMPLEX	–	PORT OPR	
M ^{*3}	157.850		SIMPLEX	–	YACHTING UK	–
M2 ^{*3}	161.425		SIMPLEX	–	YACHTING UK	–
L1 ^{*5}	155.500		SIMPLEX	–	PLEASURE	–
L2 ^{*5}	155.525		SIMPLEX	–	PLEASURE	–
L3 ^{*5}	155.650		SIMPLEX	–	PLEASURE	–
F1 ^{*5}	155.625		SIMPLEX	–	FISHING	–
F2 ^{*5}	155.775		SIMPLEX	–	FISHING	–
F3 ^{*5}	155.825		SIMPLEX	–	FISHING	–

HINWEIS Die Länderkanalbelegung ist je nach Region unterschiedlich.

***1:** Kanal 31 ist nur in BELGIEN und in den NIEDERLANDEN belegt.

***2:** Kanal 37 ist nur in den NIEDERLANDEN belegt.

***3:** Kanal M und M2 sind nur in GROSSBRITANNIEN belegt.

***4:** NIEDRIGE Stromeinstellung für BELGIEN, NIEDERLANDE und DEUTSCHLAND.

***5:** Kanal L1, L2, L3, F1, F2 und F3 sind nur in SCHWEDEN belegt.

***6:** NIEDRIGE Stromeinstellung für DEUTSCHLAND.

13. TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden.

● ALLGEMEINES

Frequenzbereiche:	TX: 156.025MHz - 161.600MHz RX: 156.050MHz - 163.275MHz (USA/internationale Kanäle einschließen WX-Kanäle)
Kanalabstand:	25kHz
Frequenzstabilität:	±3ppm (−4°F bis +140°F [−20°C bis +60°C])
Sendart:	16K0G3E
Antennenimpedanz:	50Ω
Betriebsspannung:	7,4 V DC, negative Masse
Stromverbrauch:	330 mA (Empfang, typisch bei AF MAX.) 100mA (Standby) 1,6 A / 1,0 A / 0,7 A (TX: 6 W (5 W)* / 2,5 W / 1 W)
Betriebstemperatur:	−4°F bis +140°F (−20°C bis +60°C)
Gehäusegröße (B x H x T):	2,05" x 3,74" x 1,3" (52mm x 95mm x 33mm) (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht (Ca.):	230 g (mit Handriemen, Gürtelclip und Antenne)

● SENDER

HF-Ausgangsleistung:	6 W (5 W)* / 2,5 W / 1 W (bei 7,4 V)
max. Frequenzabweichung:	±5kHz
Nebenaussendung:	Unter 0,25 µV
Mikrofonimpedanz:	2kΩ

*(5-W-TX in einigen Ländern erforderlich)

● EMPFÄNGER

Empfängerschaltung:	Doppelsuperhet
Zwischenfrequenzen:	1.: 38.85 MHz, 2.: 450 kHz
Empfindlichkeit:	0,25 µV für 12 dB SINAD (USA) −5 dBµ für 20 dB SINAD (EXP)

Nachbarkanalunterdrückung:	typisch 70 dB
Intermodulation:	70 dB typisch (USA) 68 dB typisch (EXP)

Rauschpegel:	typisch 40 dB
Selektivität:	12 kHz / 25 kHz (−6 dB / −60 dB)

NF-Ausgangsleistung

(interner SP):	600 mW bei 16Ω bei 10 % THD (Klirrfaktor) (bei 7,4 V)
----------------	--

● UKW-RUNDFUNKEMPFÄNGER

Frequenzbereich:	65MHz - 108MHz
Frequenzschritt:	100kHz
Empfindlichkeit:	1,0 µV bei 12 dB SINAD
Messungen gemäß TIA/EIA-603B (USA) und EN 301 178 (EXP).	

Am Gerät angebrachte Symbole

== Gleichstrom

14. INFORMATIONEN ZUR FCC UND ZUR FUNKLIZENZ IN KANADA

Funkgeräte von Standard Horizon sind mit den Vorschriften der Federal Communication Commission (FCC) und der Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED) für die Regulierung des Maritime Radio Service konform.

14.1 SCHIFFSFUNKLIZENZ

Für Schiffe, die mit einem UKW-Seefunkgerät, RADAR oder EPIRB in US-amerikanischen Gewässern unterwegs sind und kein Funkgerät an Bord haben müssen, ist keine Schiffsfunklizenz mehr erforderlich. Jedoch gilt dies weiterhin für jedes Schiff auf einer internationalen Reise, das ein HF-Seitenband-Funktelefon oder ein Satellitenterminal für Schiffe an Bord hat. FCC-Lizenzformulare, darunter Anträge für Schiffs- (605) und Landfunklizenzen können über das Internet über <https://www.fcc.gov/fcc-form-605> heruntergeladen werden. Um ein Formular von der FCC zu erhalten, rufen Sie (888) 225-5322 an.

14.2 SEEFUNKRUFZEICHEN

Derzeit verlangt die FCC keine Schiffsfunklizenz von Freizeit-/Sportbootführern. Die USCG empfiehlt, die Bootregistrierungsnummer und die staatliche Registrierung zu verwenden.

14.3 SCHIFFSFUNKLIZENZIERUNG IN KANADA

Klicken Sie bitte auf die folgende Verknüpfung, um Informationen zur Lizenzierung zu erhalten:
http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/h_sf01775.html

Die folgende Verknüpfung listet verschiedene Branchen/Stellen für die Lizenzierung auf. Die Lizenzierung ist von der Funkverkehrsregion abhängig.
<http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf01742.html>

14.4 FCC/ISED-INFORMATIONEN

Die folgende Funkgerätedaten sind zum Ausfüllen des Lizenzantrags erforderlich.

Von der FCC zugelassener Typ:..... Part 80
Von der ISED zugelassener Typ:..... RSS-182
Ausgangsleistung mit eingebauter Batterie: 1,0/2,5/6,0 W (unterer/mittlerer/oberer Leistungsbereich)
Sende: 16K0G3E
Frequenzbereich: 156.025 bis 162.025 MHz
FCC-Typnummer: K6630623X30
ISED-Typgenehmigung: 511B-30623X30

15. SICHERHEITSERKLÄRUNG ZUR HF-EXPOSITION

15.1 SICHERHEITSINFORMATION

Ihr tragbares Hand-Funkgerät enthält einen Sender niedriger Leistung. Wenn die PTT (Push-to-Talk)-Taste gedrückt wird, sendet das Funkgerät Funkfrequenz- bzw. Hochfrequenzsignale (HF). Im August 1996 führte die Federal Communications Commission Richtlinien zur HF-Einwirkung mit Sicherheitsstufen für Handfunkgeräte ein.

Dieses Gerät ist für eine Einschaltdauer zugelassen, die nicht über 50 % liegt (dies entspricht 50 % Sendezeit und 50 % Empfangszeit).

WARNUNG: Um Konformität mit den Richtlinien der FCC zur RF-Einwirkung zu gewährleisten, müssen dieses Funkgerät und seine Antenne einen Abstand von mindestens 2,5 cm zu Ihrem Gesicht haben. Sprechen Sie mit normaler Stimme, mit der Antenne nach oben und vom Gesicht mit dem erforderlichen Abstand entfernt.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Modifizierungen oder Ergänzungen können das Funkgerät beschädigen und FCC-Vorschriften verletzen.

15.2 CONSIGNES DE SECURITE

Votre émetteur-récepteur portable sans fil contient un émetteur à faible puissance. Lorsque vous appuyez sur le bouton Push-to-Talk (PTT), l'émetteur-récepteur émet des signaux de radiofréquence (RF). En août 1996, la FCC (Commission Fédérale des Communications) a adopté des directives relatives à l'exposition aux RF avec des niveaux de sécurité pour les appareils sans fil portatifs. Le fonctionnement de cet appareil est autorisé à un facteur d'utilisation ne dépassant pas 50 % (correspondant à 50% de la durée de transmission et 50% de la durée de réception).

AVERTISSEMENT: Pour assurer la conformité avec les directives d'exposition RF de la FCC, cet émetteur-récepteur et son antenne doivent être maintenus à une distance minimum d'un pouce (2,5 centimètre) de votre visage. Parlez avec une voix normale, avec l'antenne dirigée vers le haut et éloignée du visage, à la distance requise. Si vous utilisez un casque pour cette radio, et que vous portez la radio sur vous, utilisez exclusivement le clip de ceinture Yaesu pour cet émetteur-récepteur, et assurez-vous que l'antenne se trouve à une distance minimum d'un pouce (2,5 centimètres) de votre corps pendant l'émission. Utilisez exclusivement l'antenne fournie. Les antennes, les modifications ou les accessoires non autorisés peuvent endommager l'émetteur-récepteur et enfreindre les réglementations FCC.

16. FCC-HINWEIS

HINWEIS

Nicht genehmigte Änderungen an diesem Gerät können dazu führen, dass die Konformität mit den FCC-Vorschriften erlischt. Jede Änderung muss schriftlich von STANDARD HORIZON, einem Unternehmensbereich von YAESU USA, genehmigt werden.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz annehmen, einschließlich einer Interferenz, die einen unerwünschten Vorgang verursachen kann.

HINWEIS: DER ERWERBER IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ÄNDERUNGEN, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH VON DER FÜR KONFORMITÄT VERANTWORTLICHEN PARTEI GENEHMIGT WURDEN. SOLCHE ÄNDERUNGEN KÖNNEN DAZU FÜHREN, DASS DIE BERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜR DEN BETRIEB DES GERÄTS ERLISCHT:

Dieses Gerät ist geprüft worden und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Radiofrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen von Funkkommunikationen verursachen. Es gibt aber keine Garantie dafür, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts herausfinden lässt, sollte der Benutzer unbedingt versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder umsetzen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an einer Steckdose eines anderen Stromkreises als desjenigen anschließen, mit dem der Empfänger verbunden ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Normen von Industry Canada(s). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industry Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Dieser Funksender (Gerät nach Zertifizierungsnummer oder bei Category II Modellnummer identifizieren) wurde von Industry Canada für den Betrieb mit den nachstehend aufgeführten Antennentypen mit der maximal zulässigen Verstärkung und der geforderten Antennenimpedanz für jeden angegebenen Antennentyp zugelassen. Auf dieser Liste nicht eingeschlossene Antennentypen haben eine größere Verstärkung als die maximal für diesen Typ angegebene Verstärkung und sind für die Verwendung mit diesem Gerät streng verboten.

Le présent émetteur radio (identifier le dispositif par son numéro de certification ou son numéro de modèle s'il fait partie du matériel de catégorie I) a été approuvé par Industry Canada pour fonctionner avec les types d'antenne énumérés ci-dessous et ayant un gain admissible maximal et l'impédance requise pour chaque type d'antenne. Les types d'antenne non inclus dans cette liste, ou dont le gain est supérieur au gain maximal indiqué, sont strictement interdits pour l'exploitation de l'émetteur.

Der Antragsteller ist verantwortlich, für den Benutzer angemessene Instruktionen zur Verwendung des Funkgeräts bereitzustellen, sowie Gebrauchsbeschränkungen, darunter Beschränkungen der Einwirkungsdauer. Das Benutzerhandbuch muss Installations- und Betriebsanweisungen enthalten, sowie spezielle Gebrauchsbedingungen, um Konformität mit SAR und/oder Beschränkungen für die Stärke von HF-Feldern sicherzustellen. Zum Beispiel muss im Benutzerhandbuch eindeutig ein konformer Abstand angegeben sein.

Das Benutzerhandbuch der Geräte, die für kontrollierten Gebrauch bestimmt sind, muss zudem Folgendes enthalten: Informationen bezüglich der Betriebsmerkmale des Geräts, Betriebsanweisungen zur Sicherstellung der Konformität mit SAR und/oder Beschränkungen für die HF-Feldstärke, Informationen zur Installation und zum Betrieb von Zubehör zur Sicherstellung der Konformität mit SAR und/oder Beschränkungen für die HF-Feldstärke, und Kontaktinformationen, die dem Benutzer ermöglichen, Informationen zur HF-Einwirkung und Konformität zu beschaffen, die in Kanada Gültigkeit haben. Andere sachdienliche Informationen können ebenfalls enthalten sein.

Beschränkte Garantie von STANDARD HORIZON

Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.

Online-Garantieregistrierung:

Vielen Dank für den Kauf eines STANDARD HORIZON-Produkts! Wir sind uns sicher, dass Ihnen Ihr neues Funkgerät viele Jahre lang dienen wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter www.standardhorizon.com - Owner's Corner

Garantiebedingungen:

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Beschränkungen der Garantie und der Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während des "Garantiezeitraums" frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (die "Beschränkte Garantie").

Garantiebeschränkungen:

- A. YAESU MUSEN ist für keine ausdrücklichen Garantien außer der oben beschriebenen beschränkten Garantie haftbar.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endbenutzer oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und gilt nicht für jede andere Person oder einen nachfolgenden Erwerber.
- C. Sofern kein anderer Garantiezeitraum für dieses YAESU-Produkt angegeben ist, beträgt der Garantiezeitraum drei Jahre ab dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Endbenutzer.
- D. Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.
- E. Während des Garantiezeitraums wird YAESU MUSEN nach alleinigem Ermessen alle defekten Teile innerhalb eines angemessenen Zeitraums und kostenlos reparieren oder ersetzen (unter Verwendung neuer oder instand gesetzter Ersatzteile).
- F. Die beschränkte Garantie deckt keine Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns oder Importgebühren, Abgaben oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie umfasst keine Behinderung verursacht durch unbefugten Eingriff, Missbrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Lieferumfang des Produkts, unbefugte Änderungen oder Beschädigung an diesem Produkt aus irgendeinem Grund, wie: Unfall, übermäßige Feuchtigkeit, Blitzschlag, Stromstöße, Anschluss an die falsche Spannung. Schäden verursacht durch unzureichende Verpackungs- oder Versandverfahren, Verlust von, Beschädigung an oder Korruption gespeicherter Daten, Änderung des Produkts, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck, als in dem Land/ für den Zweck, für den es konstruiert, gefertigt, zugelassen und/oder genehmigt wurde oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt werden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt, wie es zum Zeitpunkt des ursprünglichen Erwerbs durch den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel existiert, und hindert YAESU MUSEN nicht daran, später Änderungen an der Konstruktion, Ergänzungen oder sonstige Verbesserungen nachfolgender Versionen dieses Produkts durchzuführen und erlegt YAESU MUSEN keine Verpflichtung auf, dieses Produkts zu modifizieren oder zu ändern, um solchen Änderungen oder Verbesserungen zu entsprechen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht werden oder aus ihnen entstehen.
- J. IM VOLLSTEN GESETZLICH ERLAUBTEN UMFANG IST YAESU MUSEN FÜR KEINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES PRODUKT VERANTWORTLICH.
- K. Wenn der ursprüngliche Käufer im Einzelhandel die nachstehend beschriebenen Garantieverfahren zeitnah einhält und YAESU MUSEN entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, statt das "Originalprodukt" zu reparieren, dann gilt die beschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums des ursprünglichen Produkts.
- L. Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen variieren von Land zu Land, da treffen einige der obigen Beschränkungen auf Ihren Standort ggf. nicht zu.

Garantieverfahren:

1. Um das autorisierte STANDARD HORIZON Servicecenter in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie www.standardhorizon.com. Wenden Sie sich bezüglich konkreter Rücksende- und Versandanweisungen an das STANDARD HORIZON Servicecenter oder wenden Sie sich an einen autorisierten STANDARD HORIZON Händler, von dem das Produkt ursprünglich erworben wurde.
2. Legen Sie den Originalkaufbeleg von einem autorisierten STANDARD HORIZON Händler bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die Anschrift für das STANDARD HORIZON Servicecenter in Ihrem Land.
3. Bei Empfang dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren zurückgesendet worden ist, durch das autorisierte Servicecenter von STANDARD HORIZON werden alle vertretbaren Anstrengungen von YAESU MUSEN unternommen, dieses Produkt wieder in seinen Zustand gemäß Originalspezifikation zu versetzen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den Originalkäufer zurück. Die Entscheidung zum Reparieren oder Ersetzen dieses Produkts liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

Weitere Bedingungen:

DIE MAXIMALE HAFTUNG VON YAESU MUSEN DARF DEN TATSÄCHLICHEN KAUFPREIS DES PRODUKTS NICHT ÜBERSCHREITEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST YAESU MUSEN FÜR VERLUST VON, BESCHÄDIGUNG AN ODER KORRUPTION VON GESPEICHERTEN DATEN ODER FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER INDIREKTE SCHÄDEN GLEICH WELCHER URSACHE HAFTBAR. DIES SCHLIESST OHNE EINSCHRÄNKUNG DEN AUSTAUSCH VON SACHANLAGEN UND EVENTUELLE KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION EINES PROGRAMMS ODER VON DATEN, DIE IM YAESU-PRODUKT GESPEICHERT ODER MIT IHM VERWENDET WERDEN, EIN.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn das Schild mit der Seriennummer entfernt oder unlesbar gemacht worden ist.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd of Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät HX40E die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red> zur Verfügung.

ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen, die in den EU-Ländern in dieser Tabelle nicht ohne Genehmigung benutzt werden dürfen. Nutzer dieses Gerätes müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.

					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	GB
GR	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NO	–	–	–	–

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol (durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern) auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

Copyright 2018
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser
Anleitung, ob ganz oder teilweise, ist ohne
ausdrückliche Genehmigung von
YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

1804-A



E M 0 6 2 N 3 6 0